

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18.04.2016
Artikelnummer: 5225119147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 2014

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i> Hilfen am 31.12. insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab5.8a Tab5.8.1a Tab5.8b Tab5.8.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab6.8 Tab6.8.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab7.8 Tab7.8.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab8.8 Tab8.8.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i> beendete Hilfen insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab9.8a Tab9.8.1a Tab9.8b Tab9.8.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung Hilfen am 31.12. insgesamt <i>in einer Einrichtung oder Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland</i> beendete Hilfen insgesamt <i>in einer Einrichtung oder Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland</i>	Tab10A.8 Tab10A.8.a Tab10B.8 Tab10B.8.a
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung begonnene Hilfen insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i> Hilfen am 31.12. insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab11.8a Tab11.8.1a Tab11.8b Tab11.8.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt <i>in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab12.8 Tab12.8.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt <i>Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab13.8 Tab13.8.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt <i>Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab14.8 Tab14.8.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt <i>Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab15.8 Tab15.8.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt <i>Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab16.8 Tab16.8.1

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 2014

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer der Hilfe und Intensität Hilfen insgesamt <i>Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab17.8 Tab17.8.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt <i>Hilfen in einer Einrichtung, Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland oder Außerhalb von Deutschland</i>	Tab18.8 Tab18.8.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Ländern	
Insgesamt	LT 2 ISE
männlich	LT 3 ISE
weiblich	LT 4 ISE
Zeitreihe	
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1802).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußertes Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2014 hat für 531 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren 11 700 junge Menschen mehr als im Jahr 2013 (+ 2,3 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 64,5 % die Erziehungsberatung: Knapp 312 000 junge Menschen waren im Jahr 2014 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % an. Rund 60 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 6,5 % mehr als im Jahr 2013. Mit diesen Hilfen wurden knapp 108 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für 55 800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 3 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2013. Fast die Hälfte (48 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält umfassende Ergebnisse zur Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung (ISE).

Die ISE ist eine stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellte Hilfe, die ihn in die Gesellschaft integrieren und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen soll. Diese Hilfeart wird Jugendlichen in besonders gefährdenden Lebenssituationen angeboten und ist in der Regel auf längere Zeit angelegt.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfefewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe										
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	zusammen	Träger der da			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	3 366	964	2 402	90	214	19	328
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	111	9	102	6	3	-	21
7	12 - 15	445	53	392	12	31	4	63
8	15 - 18	1 569	424	1 145	37	93	13	156
9	18 - 21	1 216	471	745	34	86	2	85
10	21 - 27	25	7	18	1	1	-	3
11	unter 18	2 125	486	1 639	55	127	17	240
12	18 und älter	1 241	478	763	35	87	2	88
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 140	399	741	33	75	3	92
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 024	387	637	20	61	1	67
15	Männlich	2 052	584	1 468	54	133	11	185
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	78	5	73	4	3	-	16
21	12 - 15	282	32	250	6	25	-	39
22	15 - 18	929	250	679	20	50	10	87
23	18 - 21	747	293	454	24	54	1	42
24	21 - 27	16	4	12	-	1	-	1
25	unter 18	1 289	287	1 002	30	78	10	142
26	18 und älter	763	297	466	24	55	1	43
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	737	258	479	22	48	1	54
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	782	283	499	16	50	-	45
29	Weiblich	1 314	380	934	36	81	8	143
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	4	29	2	-	-	5
35	12 - 15	163	21	142	6	6	4	24
36	15 - 18	640	174	466	17	43	3	69
37	18 - 21	469	178	291	10	32	1	43
38	21 - 27	9	3	6	1	-	-	2
39	unter 18	836	199	637	25	49	7	98
40	18 und älter	478	181	297	11	32	1	45
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	403	141	262	11	27	2	38
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	242	104	138	4	11	1	22

¹ Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

² Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
180	-	8	1 299	68	196	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	5	
8	-	1	39	2	22	6	
35	-	1	186	15	45	7	
80	-	3	637	33	93	8	
56	-	3	426	17	36	9	
1	-	-	11	1	-	10	
123	-	5	862	50	160	11	
57	-	3	437	18	36	12	
75	-	2	385	22	54	13	
38	-	4	413	14	19	14	
107	-	8	811	44	115	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	19	
6	-	1	29	2	12	20	
24	-	1	113	11	31	21	
46	-	3	387	20	56	22	
30	-	3	274	10	16	23	
1	-	-	8	1	-	24	
76	-	5	529	33	99	25	
31	-	3	282	11	16	26	
50	-	2	251	17	34	27	
26	-	4	332	13	13	28	
73	-	-	488	24	81	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	33	
2	-	-	10	-	10	34	
11	-	-	73	4	14	35	
34	-	-	250	13	37	36	
26	-	-	152	7	20	37	
-	-	-	3	-	-	38	
47	-	-	333	17	61	39	
26	-	-	155	7	20	40	
25	-	-	134	5	20	41	
12	-	-	81	1	6	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		5.8.1a In einer Einrichtung					
1	Insgesamt	700	210	490	12	41	5
2	Männlich	485	149	336	7	25	4
3	Weiblich	215	61	154	5	16	1
		5.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland					
4	Insgesamt	2 318	682	1 636	65	156	9
5	Männlich	1 322	388	934	37	95	4
6	Weiblich	996	294	702	28	61	5
		5.8.3a Außerhalb von Deutschland					
7	Insgesamt	133	15	118	4	2	-
8	Männlich	86	13	73	3	2	-
9	Weiblich	47	2	45	1	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.8.1a In einer Einrichtung								
57	29	-	2	311	11	22	1	
40	18	-	2	219	8	13	2	
17	11	-	-	92	3	9	3	
5.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
254	131	-	5	821	39	156	4	
132	75	-	5	474	21	91	5	
122	56	-	-	347	18	65	6	
5.8.3a Außerhalb von Deutschland								
7	12	-	1	79	7	6	7	
5	7	-	1	48	5	2	8	
2	5	-	-	31	2	4	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	3 581	917	2 664	73	222	13	390
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	82	7	75	6	3	-	11
7	12 - 15	476	53	423	10	27	1	79
8	15 - 18	1 457	336	1 121	28	99	10	169
9	18 - 21	1 427	449	978	26	90	2	121
10	21 - 27	139	72	67	3	3	-	10
11	unter 18	2 015	396	1 619	44	129	11	259
12	18 und älter	1 566	521	1 045	29	93	2	131
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 197	369	828	26	77	2	119
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 027	382	645	18	58	1	80
15	Männlich	2 242	574	1 668	44	135	6	231
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	56	5	51	4	2	-	7
21	12 - 15	334	42	292	5	18	-	57
22	15 - 18	901	212	689	16	51	6	98
23	18 - 21	858	261	597	19	61	-	65
24	21 - 27	93	54	39	-	3	-	4
25	unter 18	1 291	259	1 032	25	71	6	162
26	18 und älter	951	315	636	19	64	-	69
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	758	223	535	19	47	-	69
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	778	269	509	14	46	-	59
29	Weiblich	1 339	343	996	29	87	7	159
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	26	2	24	2	1	-	4
35	12 - 15	142	11	131	5	9	1	22
36	15 - 18	556	124	432	12	48	4	71
37	18 - 21	569	188	381	7	29	2	56
38	21 - 27	46	18	28	3	-	-	6
39	unter 18	724	137	587	19	58	5	97
40	18 und älter	615	206	409	10	29	2	62
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	439	146	293	7	30	2	50
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	249	113	136	4	12	1	21

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfeförderung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
225	-	7	1 427	74	233	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	5	
3	-	1	33	2	16	6	
43	-	-	179	17	67	7	
85	-	3	596	35	96	8	
87	-	2	579	19	52	9	
7	-	1	40	1	2	10	
131	-	4	808	54	179	11	
94	-	3	619	20	54	12	
81	-	2	443	13	65	13	
39	-	4	409	10	26	14	
139	-	7	910	49	147	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	19	
3	-	1	22	2	10	20	
32	-	-	120	14	46	21	
56	-	3	376	21	62	22	
42	-	2	367	12	29	23	
6	-	1	25	-	-	24	
91	-	4	518	37	118	25	
48	-	3	392	12	29	26	
54	-	2	293	11	40	27	
30	-	4	327	10	19	28	
86	-	-	517	25	86	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	11	-	6	34	
11	-	-	59	3	21	35	
29	-	-	220	14	34	36	
45	-	-	212	7	23	37	
1	-	-	15	1	2	38	
40	-	-	290	17	61	39	
46	-	-	227	8	25	40	
27	-	-	150	2	25	41	
9	-	-	82	-	7	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.8.1b In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	779	202	577	11	43	4
2	Männlich	557	150	407	6	27	2
3	Weiblich	222	52	170	5	16	2
5.8.2b Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland							
4	Insgesamt	2 381	643	1 738	50	151	6
5	Männlich	1 398	374	1 024	29	92	3
6	Weiblich	983	269	714	21	59	3
5.8.3b Außerhalb von Deutschland							
7	Insgesamt	235	37	198	6	10	-
8	Männlich	148	28	120	4	5	-
9	Weiblich	87	9	78	2	5	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.8.1b In einer Einrichtung								
72	38	-	2	370	18	19	1	
53	28	-	2	260	15	14	2	
19	10	-	-	110	3	5	3	
5.8.2b Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
300	157	-	5	849	39	181	4	
165	88	-	5	507	22	113	5	
135	69	-	-	342	17	68	6	
5.8.3b Außerhalb von Deutschland								
8	24	-	-	126	8	16	7	
5	17	-	-	76	4	9	8	
3	7	-	-	50	4	7	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	3 366	579	1 314	660	64	749
2	unter 1	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	111	32	55	19	1	4
7	12 - 15	445	109	218	101	7	10
8	15 - 18	1 569	289	607	340	28	305
9	18 - 21	1 216	145	427	195	28	421
10	21 - 27	25	4	7	5	-	9
11	unter 18	2 125	430	880	460	36	319
12	18 und älter	1 241	149	434	200	28	430
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 140	172	435	178	21	334
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 024	114	200	70	18	622
15	Männlich	2 052	314	713	355	44	626
16	unter 1	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	78	21	41	12	1	3
21	12 - 15	282	68	135	69	3	7
22	15 - 18	929	159	319	178	20	253
23	18 - 21	747	64	215	91	20	357
24	21 - 27	16	2	3	5	-	6
25	unter 18	1 289	248	495	259	24	263
26	18 und älter	763	66	218	96	20	363
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	737	93	238	104	16	286
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	782	64	101	39	18	560
29	Weiblich	1 314	265	601	305	20	123
30	unter 1	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	11	14	7	-	1
35	12 - 15	163	41	83	32	4	3
36	15 - 18	640	130	288	162	8	52
37	18 - 21	469	81	212	104	8	64
38	21 - 27	9	2	4	-	-	3
39	unter 18	836	182	385	201	12	56
40	18 und älter	478	83	216	104	8	67
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	403	79	197	74	5	48
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	242	50	99	31	-	62

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII)

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
3 581	656	1 454	742	74	655	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	5	
82	18	39	20	1	4	6	
476	147	217	94	6	12	7	
1 457	264	622	341	22	208	8	
1 427	192	518	258	39	420	9	
139	35	58	29	6	11	10	
2 015	429	878	455	29	224	11	
1 566	227	576	287	45	431	12	
1 197	219	502	225	25	226	13	
1 027	159	242	100	23	503	14	
2 242	397	849	418	45	533	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	19	
56	11	28	12	1	4	20	
334	102	153	70	2	7	21	
901	164	352	203	13	169	22	
858	97	276	115	25	345	23	
93	23	40	18	4	8	24	
1 291	277	533	285	16	180	25	
951	120	316	133	29	353	26	
758	134	290	132	16	186	27	
778	102	141	60	20	455	28	
1 339	259	605	324	29	122	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	33	
26	7	11	8	-	-	34	
142	45	64	24	4	5	35	
556	100	270	138	9	39	36	
569	95	242	143	14	75	37	
46	12	18	11	2	3	38	
724	152	345	170	13	44	39	
615	107	260	154	16	78	40	
439	85	212	93	9	40	41	
249	57	101	40	3	48	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.8.1 In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	700	82	219	116	16	267
2	Männlich	485	44	125	69	14	233
3	Weiblich	215	38	94	47	2	34
6.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland							
4	Insgesamt	2 318	437	947	460	45	429
5	Männlich	1 322	228	494	223	28	349
6	Weiblich	996	209	453	237	17	80
6.8.3 Außerhalb von Deutschland							
7	Insgesamt	133	23	65	42	1	2
8	Männlich	86	16	34	34	1	1
9	Weiblich	47	7	31	8	-	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.8.1 In einer Einrichtung							
779	96	271	142	19	251	1	
557	66	173	89	13	216	2	
222	30	98	53	6	35	3	
6.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland							
2 381	487	1 001	493	50	350	4	
1 398	280	566	252	28	272	5	
983	207	435	241	22	78	6	
6.8.3 Außerhalb von Deutschland							
235	37	108	76	4	10	7	
148	25	57	57	3	6	8	
87	12	51	19	1	4	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	3 366	1 396	113	65	257	74	863	40	261	83	118	96
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	111	77	4	1	-	7	18	2	1	1	-	-
7	12 - 15	445	318	7	2	-	12	79	10	4	5	6	2
8	15 - 18	1 569	707	59	34	61	31	385	21	102	42	75	52
9	18 - 21	1 216	286	43	28	194	24	373	7	148	34	37	42
10	21 - 27	25	8	-	-	2	-	8	-	6	1	-	-
11	unter 18	2 125	1 102	70	37	61	50	482	33	107	48	81	54
12	18 und älter	1 241	294	43	28	196	24	381	7	154	35	37	42
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 140	438	35	21	127	17	298	10	72	40	51	31
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 024	210	13	10	97	6	323	1	188	49	48	79
15	Männlich	2 052	784	64	32	140	39	545	19	210	61	77	81
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	78	52	4	1	-	4	14	2	1	-	-	-
21	12 - 15	282	205	5	-	-	6	49	7	2	3	4	1
22	15 - 18	929	377	32	18	27	17	237	8	89	33	47	44
23	18 - 21	747	147	23	13	112	12	239	2	113	24	26	36
24	21 - 27	16	3	-	-	1	-	6	-	5	1	-	-
25	unter 18	1 289	634	41	19	27	27	300	17	92	36	51	45
26	18 und älter	763	150	23	13	113	12	245	2	118	25	26	36
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	737	265	17	8	82	8	203	3	59	32	33	27
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	782	123	8	3	73	2	260	1	164	40	37	71
29	Weiblich	1 314	612	49	33	117	35	318	21	51	22	41	15
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	25	-	-	-	3	4	-	-	1	-	-
35	12 - 15	163	113	2	2	-	6	30	3	2	2	2	1
36	15 - 18	640	330	27	16	34	14	148	13	13	9	28	8
37	18 - 21	469	139	20	15	82	12	134	5	35	10	11	6
38	21 - 27	9	5	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-
39	unter 18	836	468	29	18	34	23	182	16	15	12	30	9
40	18 und älter	478	144	20	15	83	12	136	5	36	10	11	6
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	403	173	18	13	45	9	95	7	13	8	18	4
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	242	87	5	7	24	4	63	-	24	9	11	8

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfgewährung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII ¹

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
3 581	1 673	110	62	166	103	921	53	233	71	100	89	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
82	56	2	1	-	8	14	1	-	-	-	-	6	
476	362	8	2	-	12	75	8	4	2	2	1	7	
1 457	751	48	25	29	38	352	31	70	24	55	34	8	
1 427	444	44	33	122	40	443	11	156	40	42	52	9	
139	60	8	1	15	5	37	2	3	5	1	2	10	
2 015	1 169	58	28	29	58	441	40	74	26	57	35	11	
1 566	504	52	34	137	45	480	13	159	45	43	54	12	
1 197	567	42	25	56	20	307	13	53	37	43	34	13	
1 027	296	20	13	39	5	321	3	169	42	44	75	14	
2 242	1 025	66	23	71	59	598	33	185	53	61	68	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
56	39	2	1	-	4	9	1	-	-	-	-	20	
334	255	6	-	-	8	54	7	1	2	1	-	21	
901	448	28	10	12	22	225	19	63	14	34	26	22	
858	237	27	11	50	24	284	5	119	34	25	42	23	
93	46	3	1	9	1	26	1	2	3	1	-	24	
1 291	742	36	11	12	34	288	27	64	16	35	26	25	
951	283	30	12	59	25	310	6	121	37	26	42	26	
758	360	24	7	30	10	201	6	40	31	27	22	27	
778	200	11	4	25	2	253	2	147	38	34	62	28	
1 339	648	44	39	95	44	323	20	48	18	39	21	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
26	17	-	-	-	4	5	-	-	-	-	-	34	
142	107	2	2	-	4	21	1	3	-	1	1	35	
556	303	20	15	17	16	127	12	7	10	21	8	36	
569	207	17	22	72	16	159	6	37	6	17	10	37	
46	14	5	-	6	4	11	1	1	2	-	2	38	
724	427	22	17	17	24	153	13	10	10	22	9	39	
615	221	22	22	78	20	170	7	38	8	17	12	40	
439	207	18	18	26	10	106	7	13	6	16	12	41	
249	96	9	9	14	3	68	1	22	4	10	13	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt

7.8.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	700	179	13	8	5	11	274	9	113	19	24	45
2	Männlich	485	101	6	4	2	5	196	4	92	16	17	42
3	Weiblich	215	78	7	4	3	6	78	5	21	3	7	3

7.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

4	Insgesamt	2 318	1 116	97	44	246	49	474	17	130	39	65	41
5	Männlich	1 322	608	56	23	134	29	269	6	101	26	36	34
6	Weiblich	996	508	41	21	112	20	205	11	29	13	29	7

7.8.3 Außerhalb von Deutschland

7	Insgesamt	133	43	3	3	-	5	66	8	1	1	1	2
8	Männlich	86	33	2	-	-	1	42	5	1	1	-	1
9	Weiblich	47	10	1	3	-	4	24	3	-	-	1	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
7.8.1 In einer Einrichtung												
779	242	13	10	4	23	292	13	93	20	22	47	1
557	162	7	4	-	14	216	10	72	17	14	41	2
222	80	6	6	4	9	76	3	21	3	8	6	3
7.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland												
2 381	1 292	89	39	159	57	472	17	123	37	59	37	4
1 398	769	54	15	69	32	272	6	98	26	34	23	5
983	523	35	24	90	25	200	11	25	11	25	14	6
7.8.3 Außerhalb von Deutschland												
235	83	5	5	-	8	112	16	3	1	1	1	7
148	52	3	-	-	5	72	12	3	-	-	1	8
87	31	2	5	-	3	40	4	-	1	1	-	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	ja		nein		ja	nein	ja	nein
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
1	Insgesamt	3 366	2 342	1 024	1 140	560	580	2 226	1 782	444	1 372	1 994
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	111	102	9	38	30	8	73	72	1	61	50
7	12 - 15	445	387	58	148	94	54	297	293	4	200	245
8	15 - 18	1 569	1 121	448	515	252	263	1 054	869	185	641	928
9	18 - 21	1 216	715	501	431	178	253	785	537	248	459	757
10	21 - 27	25	17	8	8	6	2	17	11	6	11	14
11	unter 18	2 125	1 610	515	701	376	325	1 424	1 234	190	902	1 223
12	18 und älter	1 241	732	509	439	184	255	802	548	254	470	771
13	Männlich	2 052	1 270	782	737	308	429	1 315	962	353	774	1 278
14	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	9 - 12	78	72	6	29	24	5	49	48	1	46	32
19	12 - 15	282	238	44	99	58	41	183	180	3	139	143
20	15 - 18	929	586	343	334	131	203	595	455	140	357	572
21	18 - 21	747	363	384	272	92	180	475	271	204	227	520
22	21 - 27	16	11	5	3	3	-	13	8	5	5	11
23	unter 18	1 289	896	393	462	213	249	827	683	144	542	747
24	18 und älter	763	374	389	275	95	180	488	279	209	232	531
25	Weiblich.....	1 314	1 072	242	403	252	151	911	820	91	598	716
26	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	9 - 12	33	30	3	9	6	3	24	24	-	15	18
31	12 - 15	163	149	14	49	36	13	114	113	1	61	102
32	15 - 18	640	535	105	181	121	60	459	414	45	284	356
33	18 - 21	469	352	117	159	86	73	310	266	44	232	237
34	21 - 27	9	6	3	5	3	2	4	3	1	6	3
35	unter 18	836	714	122	239	163	76	597	551	46	360	476
36	18 und älter	478	358	120	164	89	75	314	269	45	238	240

¹ Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

² Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII ¹

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein			ja	nein	Lfd. Nr.
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja			nein				
3 581	2 554	1 027	1 197	592	605	2 384	1 962	422	1 496	2 085	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
82	79	3	22	19	3	60	60	-	43	39	6
476	422	54	148	97	51	328	325	3	227	249	7
1 457	1 080	377	487	235	252	970	845	125	642	815	8
1 427	883	544	478	223	255	949	660	289	519	908	9
139	90	49	62	18	44	77	72	5	65	74	10
2 015	1 581	434	657	351	306	1 358	1 230	128	912	1 103	11
1 566	973	593	540	241	299	1 026	732	294	584	982	12
2 242	1 464	778	758	324	434	1 484	1 140	344	885	1 357	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
56	54	2	16	14	2	40	40	-	29	27	18
334	296	38	100	64	36	234	232	2	168	166	19
901	611	290	318	120	198	583	491	92	381	520	20
858	448	410	283	118	165	575	330	245	264	594	21
93	55	38	41	8	33	52	47	5	43	50	22
1 291	961	330	434	198	236	857	763	94	578	713	23
951	503	448	324	126	198	627	377	250	307	644	24
1 339	1 090	249	439	268	171	900	822	78	611	728	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
26	25	1	6	5	1	20	20	-	14	12	30
142	126	16	48	33	15	94	93	1	59	83	31
556	469	87	169	115	54	387	354	33	261	295	32
569	435	134	195	105	90	374	330	44	255	314	33
46	35	11	21	10	11	25	25	-	22	24	34
724	620	104	223	153	70	501	467	34	334	390	35
615	470	145	216	115	101	399	355	44	277	338	36

8.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

8.8.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	700	365	335	217	100	117	483	265	218	246	454
2	Männlich	485	213	272	148	57	91	337	156	181	154	331
3	Weiblich	215	152	63	69	43	26	146	109	37	92	123

8.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

4	Insgesamt	2 318	1 714	604	806	396	410	1 512	1 318	194	948	1 370
5	Männlich	1 322	879	443	501	206	295	821	673	148	496	826
6	Weiblich	996	835	161	305	190	115	691	645	46	452	544

8.8.3 Außerhalb von Deutschland

7	Insgesamt	133	124	9	38	31	7	95	93	2	75	58
8	Männlich	86	81	5	27	23	4	59	58	1	45	41
9	Weiblich	47	43	4	11	8	3	36	35	1	30	17

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										Lfd. Nr.
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein			
8.8.1 In einer Einrichtung											
779	446	333	248	108	140	531	338	193	304	475	1
557	287	270	177	63	114	380	224	156	209	348	2
222	159	63	71	45	26	151	114	37	95	127	3
8.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland											
2 381	1 761	620	830	409	421	1 551	1 352	199	974	1 407	4
1 398	950	448	506	219	287	892	731	161	534	864	5
983	811	172	324	190	134	659	621	38	440	543	6
8.8.3 Außerhalb von Deutschland											
235	223	12	61	51	10	174	172	2	129	106	7
148	142	6	31	27	4	117	115	2	77	71	8
87	81	6	30	24	6	57	57	-	52	35	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/r und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	3 366	1 353	750	103	998	35	64	5	58	321	46	-
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	111	5	35	11	52	2	4	-	2	19	-	-
7	12 - 15	445	16	173	53	170	4	17	-	12	42	10	-
8	15 - 18	1 569	471	463	32	524	21	31	3	24	260	32	-
9	18 - 21	1 216	850	76	7	242	7	12	2	20	-	4	-
10	21 - 27	25	11	3	-	10	1	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	2 125	492	671	96	746	27	52	3	38	321	42	-
12	18 und älter	1 241	861	79	7	252	8	12	2	20	-	4	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 140	482	236	42	333	12	16	2	17	122	22	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 024	541	165	23	270	7	6	-	12	104	17	-
15	Männlich	2 052	786	476	72	628	28	24	3	35	194	29	-
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	78	2	24	8	38	2	3	-	1	14	-	-
21	12 - 15	282	8	108	40	107	3	7	-	9	25	7	-
22	15 - 18	929	249	292	21	323	16	11	2	15	155	21	-
23	18 - 21	747	521	50	3	153	6	3	1	10	-	1	-
24	21 - 27	16	6	2	-	7	1	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	1 289	259	424	69	468	21	21	2	25	194	28	-
26	18 und älter	763	527	52	3	160	7	3	1	10	-	1	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	737	296	171	30	211	10	7	-	12	71	16	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	782	400	135	16	213	5	3	-	10	78	12	-
29	Weiblich	1 314	567	274	31	370	7	40	2	23	127	17	-
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	3	11	3	14	-	1	-	1	5	-	-
35	12 - 15	163	8	65	13	63	1	10	-	3	17	3	-
36	15 - 18	640	222	171	11	201	5	20	1	9	105	11	-
37	18 - 21	469	329	26	4	89	1	9	1	10	-	3	-
38	21 - 27	9	5	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	836	233	247	27	278	6	31	1	13	127	14	-
40	18 und älter	478	334	27	4	92	1	9	1	10	-	3	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	403	186	65	12	122	2	9	2	5	51	6	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	242	141	30	7	57	2	3	-	2	26	5	-

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
3 581	1 162	814	145	1 263	39	86	6	66	378	71	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
82	2	26	8	43	1	2	-	-	18	-	-	6
476	11	192	63	174	5	19	1	11	40	7	-	7
1 457	279	424	59	612	21	41	3	18	255	43	-	8
1 427	802	158	12	394	11	21	2	27	59	18	-	9
139	68	14	3	40	1	3	-	10	6	3	-	10
2 015	292	642	130	829	27	62	4	29	313	50	-	11
1 566	870	172	15	434	12	24	2	37	65	21	-	12
1 197	383	242	53	454	17	22	2	24	149	39	-	13
1 027	465	142	30	353	11	7	-	19	114	29	-	14
2 242	673	533	107	808	33	42	4	42	237	41	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
56	1	21	5	27	1	1	-	-	12	-	-	20
334	4	131	56	120	4	11	1	7	28	3	-	21
901	152	274	36	387	18	20	2	12	159	27	-	22
858	478	98	7	242	9	9	1	14	35	8	-	23
93	38	9	3	32	1	1	-	9	3	3	-	24
1 291	157	426	97	534	23	32	3	19	199	30	-	25
951	516	107	10	274	10	10	1	23	38	11	-	26
758	210	168	42	294	15	10	-	19	91	25	-	27
778	345	110	22	269	10	5	-	17	84	19	-	28
1 339	489	281	38	455	6	44	2	24	141	30	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
26	1	5	3	16	-	1	-	-	6	-	-	34
142	7	61	7	54	1	8	-	4	12	4	-	35
556	127	150	23	225	3	21	1	6	96	16	-	36
569	324	60	5	152	2	12	1	13	24	10	-	37
46	30	5	-	8	-	2	-	1	3	-	-	38
724	135	216	33	295	4	30	1	10	114	20	-	39
615	354	65	5	160	2	14	1	14	27	10	-	40
439	173	74	11	160	2	12	2	5	58	14	-	41
249	120	32	8	84	1	2	-	2	30	10	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.8.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	700	294	134	6	238	6	10	-	12	97	15	-
2	Männlich	485	202	92	4	173	5	3	-	6	74	10	-
3	Weiblich	215	92	42	2	65	1	7	-	6	23	5	-
9.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland													
4	Insgesamt	2 318	973	539	90	605	19	49	5	38	162	18	-
5	Männlich	1 322	520	329	62	350	14	18	3	26	87	11	-
6	Weiblich	996	453	210	28	255	5	31	2	12	75	7	-
9.8.3 Außerhalb von Deutschland													
7	Insgesamt	133	9	37	1	80	4	2	-	-	30	5	-
8	Männlich	86	4	28	1	48	4	1	-	-	13	2	-
9	Weiblich	47	5	9	-	32	-	1	-	-	17	3	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.8.1 In einer Einrichtung												
779	260	146	11	325	6	16	2	13	116	20	-	1
557	181	105	10	239	5	7	2	8	81	15	-	2
222	79	41	1	86	1	9	-	5	35	5	-	3
9.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland												
2 381	837	576	125	707	22	61	4	49	181	36	-	4
1 398	446	367	89	414	19	28	2	33	105	20	-	5
983	391	209	36	293	3	33	2	16	76	16	-	6
9.8.3 Außerhalb von Deutschland												
235	7	57	1	155	6	7	-	2	57	11	-	7
148	2	37	1	96	5	6	-	1	32	4	-	8
87	5	20	-	59	1	1	-	1	25	7	-	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	3 273	1 271	751	97	995	33	65	4	57	304	43	-
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	42	2	9	8	15	3	3	-	2	6	-	-
7	12 - 15	243	8	93	28	100	-	9	1	4	25	4	-
8	15 - 18	1 050	194	369	46	389	8	24	1	19	148	25	-
9	18 - 21	1 793	992	272	14	437	20	26	2	30	124	14	-
10	21 - 27	145	75	8	1	54	2	3	-	2	1	-	-
11	unter 18	1 335	204	471	82	504	11	36	2	25	179	29	-
12	18 und älter	1 938	1 067	280	15	491	22	29	2	32	125	14	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 095	466	211	44	325	13	14	1	21	99	16	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	927	464	180	20	234	5	5	-	19	105	14	-
15	Männlich	1 963	684	496	69	623	22	28	3	38	178	22	-
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	28	-	4	6	14	2	1	-	1	4	-	-
21	12 - 15	161	3	61	16	72	-	5	1	3	17	4	-
22	15 - 18	657	107	252	37	233	1	11	-	16	78	12	-
23	18 - 21	1 043	539	174	9	275	17	10	2	17	78	6	-
24	21 - 27	74	35	5	1	29	2	1	-	1	1	-	-
25	unter 18	846	110	317	59	319	3	17	1	20	99	16	-
26	18 und älter	1 117	574	179	10	304	19	11	2	18	79	6	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	674	270	149	32	195	8	6	-	14	55	6	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	651	310	146	14	159	4	2	-	16	72	6	-
29	Weiblich	1 310	587	255	28	372	11	37	1	19	126	21	-
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	2	5	2	1	1	2	-	1	2	-	-
35	12 - 15	82	5	32	12	28	-	4	-	1	8	-	-
36	15 - 18	393	87	117	9	156	7	13	1	3	70	13	-
37	18 - 21	750	453	98	5	162	3	16	-	13	46	8	-
38	21 - 27	71	40	3	-	25	-	2	-	1	-	-	-
39	unter 18	489	94	154	23	185	8	19	1	5	80	13	-
40	18 und älter	821	493	101	5	187	3	18	-	14	46	8	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	421	196	62	12	130	5	8	1	7	44	10	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	276	154	34	6	75	1	3	-	3	33	8	-

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

9.8.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	635	216	137	16	233	5	11	1	16	95	14	-
2	Männlich	426	131	101	10	166	3	3	1	11	66	8	-
3	Weiblich	209	85	36	6	67	2	8	-	5	29	6	-

9.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

4	Insgesamt	2 320	972	538	76	625	25	48	3	33	158	15	-
5	Männlich	1 323	495	342	55	369	17	21	2	22	88	6	-
6	Weiblich	997	477	196	21	256	8	27	1	11	70	9	-

9.8.3 Außerhalb von Deutschland

7	Insgesamt	122	9	37	-	74	-	2	-	-	28	8	-
8	Männlich	81	8	25	-	47	-	1	-	-	12	3	-
9	Weiblich	41	1	12	-	27	-	1	-	-	16	5	-

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	3 581	1 052	92	103	-
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-
6	9 - 12	82	30	3	5	-
7	12 - 15	476	263	9	21	-
8	15 - 18	1 457	465	48	53	-
9	18 - 21	1 427	265	28	23	-
10	21 - 27	139	29	4	1	-
11	unter 18	2 015	758	60	79	-
12	18 und älter	1 566	294	32	24	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 197	346	38	26	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 027	161	19	14	-
15	Männlich	2 242	629	50	57	-
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-
20	9 - 12	56	20	1	2	-
21	12 - 15	334	181	3	16	-
22	15 - 18	901	266	30	28	-
23	18 - 21	858	143	13	11	-
24	21 - 27	93	19	3	-	-
25	unter 18	1 291	467	34	46	-
26	18 und älter	951	162	16	11	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	758	222	24	15	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	778	110	14	9	-
29	Weiblich	1 339	423	42	46	-
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-
34	9 - 12	26	10	2	3	-
35	12 - 15	142	82	6	5	-
36	15 - 18	556	199	18	25	-
37	18 - 21	569	122	15	12	-
38	21 - 27	46	10	1	1	-
39	unter 18	724	291	26	33	-
40	18 und älter	615	132	16	13	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	439	124	14	11	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	249	51	5	5	-

¹ Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

² Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	225	-	281	498	909	235	186	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	15	-	6	15	-	3	5	6
-	39	-	35	44	-	42	23	7
-	75	-	110	200	253	164	89	8
-	90	-	112	232	588	24	65	9
-	6	-	18	7	68	2	4	10
-	129	-	151	259	253	209	117	11
-	96	-	130	239	656	26	69	12
-	73	-	95	153	347	61	58	13
-	104	-	102	231	322	12	62	14
-	164	-	199	358	498	148	139	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	11	-	5	11	-	2	4	20
-	25	-	31	33	-	28	17	21
-	51	-	74	139	146	103	64	22
-	73	-	76	168	310	13	51	23
-	4	-	13	7	42	2	3	24
-	87	-	110	183	146	133	85	25
-	77	-	89	175	352	15	54	26
-	50	-	70	107	195	31	44	27
-	85	-	83	187	230	6	54	28
-	61	-	82	140	411	87	47	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	4	-	1	4	-	1	1	34
-	14	-	4	11	-	14	6	35
-	24	-	36	61	107	61	25	36
-	17	-	36	64	278	11	14	37
-	2	-	5	-	26	-	1	38
-	42	-	41	76	107	76	32	39
-	19	-	41	64	304	11	15	40
-	23	-	25	46	152	30	14	41
-	19	-	19	44	92	6	8	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10A.8.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	779	-	-	-	-
2	Männlich	557	-	-	-	-
3	Weiblich	222	-	-	-	-

10A.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

4	Insgesamt	2 381	1 052	92	103	-
5	Männlich	1 398	629	50	57	-
6	Weiblich	983	423	42	46	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10A.8.1 In einer Einrichtung

-	-	-	281	498	-	-	-	1
-	-	-	199	358	-	-	-	2
-	-	-	82	140	-	-	-	3

10A.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

-	225	-	-	-	909	-	-	4
-	164	-	-	-	498	-	-	5
-	61	-	-	-	411	-	-	6

10B.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII ¹

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	3 273	938	106	74	-
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-
6	9 - 12	42	19	2	2	-
7	12 - 15	243	137	9	5	-
8	15 - 18	1 050	427	36	25	-
9	18 - 21	1 793	332	54	38	-
10	21 - 27	145	23	5	4	-
11	unter 18	1 335	583	47	32	-
12	18 und älter	1 938	355	59	42	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 095	266	41	24	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	927	117	15	11	-
15	Männlich	1 963	536	51	41	-
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-
20	9 - 12	28	12	1	1	-
21	12 - 15	161	88	6	5	-
22	15 - 18	657	261	18	13	-
23	18 - 21	1 043	164	24	21	-
24	21 - 27	74	11	2	1	-
25	unter 18	846	361	25	19	-
26	18 und älter	1 117	175	26	22	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	674	156	13	15	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	651	65	5	8	-
29	Weiblich	1 310	402	55	33	-
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	7	1	1	-
35	12 - 15	82	49	3	-	-
36	15 - 18	393	166	18	12	-
37	18 - 21	750	168	30	17	-
38	21 - 27	71	12	3	3	-
39	unter 18	489	222	22	13	-
40	18 und älter	821	180	33	20	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	421	110	28	9	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	276	52	10	3	-

¹ Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfgewährung.

² Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	146	-	230	405	1 056	122	196	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	8	-	4	4	-	2	1	6
-	18	-	24	22	2	18	8	7
-	44	-	77	134	149	72	86	8
-	70	-	114	231	835	30	89	9
-	6	-	11	14	70	-	12	10
-	70	-	105	160	151	92	95	11
-	76	-	125	245	905	30	101	12
-	53	-	67	118	435	31	60	13
-	57	-	84	187	375	15	66	14
-	89	-	157	269	606	81	133	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	6	-	2	3	-	2	1	20
-	12	-	17	13	2	14	4	21
-	26	-	55	94	81	43	66	22
-	41	-	76	149	493	22	53	23
-	4	-	7	10	30	-	9	24
-	44	-	74	110	83	59	71	25
-	45	-	83	159	523	22	62	26
-	34	-	45	76	276	21	38	27
-	37	-	62	144	274	9	47	28
-	57	-	73	136	450	41	63	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	2	-	2	1	-	-	-	34
-	6	-	7	9	-	4	4	35
-	18	-	22	40	68	29	20	36
-	29	-	38	82	342	8	36	37
-	2	-	4	4	40	-	3	38
-	26	-	31	50	68	33	24	39
-	31	-	42	86	382	8	39	40
-	19	-	22	42	159	10	22	41
-	20	-	22	43	101	6	19	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10B.8.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	635	-	-	-	-
2	Männlich	426	-	-	-	-
3	Weiblich	209	-	-	-	-

10B.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

4	Insgesamt	2 320	938	106	74	-
5	Männlich	1 323	536	51	41	-
6	Weiblich	997	402	55	33	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

10B.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
10B.8.1 In einer Einrichtung								
-	-	-	230	405	-	-	-	1
-	-	-	157	269	-	-	-	2
-	-	-	73	136	-	-	-	3
10B.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
-	146	-	-	-	1 056	-	-	4
-	89	-	-	-	606	-	-	5
-	57	-	-	-	450	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	3 366	698	645	36	17	439	300	103	36	158	106	42	10	745	340	250	155
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	111	7	6	1	-	14	8	5	1	15	12	1	2	42	17	15	10
7	12 - 15	445	18	15	3	-	55	38	10	7	41	32	7	2	176	62	74	40
8	15 - 18	1 569	371	340	18	13	213	132	63	18	82	53	24	5	413	201	122	90
9	18 - 21	1 216	299	282	14	3	153	120	24	9	20	9	10	1	113	59	39	15
10	21 - 27	25	3	2	-	1	4	2	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
11	unter 18	2 125	396	361	22	13	282	178	78	26	138	97	32	9	631	280	211	140
12	18 und älter	1 241	302	284	14	4	157	122	25	10	20	9	10	1	114	60	39	15
	und zwar																	
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 140	331	311	15	5	151	96	44	11	60	43	14	3	249	113	82	54
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 024	513	487	20	6	154	109	38	7	40	28	10	2	106	47	40	19
15	Männlich	2 052	548	513	25	10	268	189	60	19	81	58	18	5	390	163	131	96
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	78	6	5	1	-	11	6	4	1	8	5	1	2	32	15	11	6
21	12 - 15	282	9	7	2	-	30	22	4	4	23	19	3	1	109	37	46	26
22	15 - 18	929	285	266	12	7	120	73	37	10	43	30	11	2	207	91	60	56
23	18 - 21	747	245	233	10	2	105	87	15	3	7	4	3	-	42	20	14	8
24	21 - 27	16	3	2	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	1 289	300	278	15	7	161	101	45	15	74	54	15	5	348	143	117	88
26	18 und älter	763	248	235	10	3	107	88	15	4	7	4	3	-	42	20	14	8
	und zwar																	
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	737	271	258	9	4	96	57	30	9	29	23	5	1	129	51	43	35
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	782	438	417	18	3	113	80	28	5	23	17	5	1	52	22	18	12
29	Weiblich	1 314	150	132	11	7	171	111	43	17	77	48	24	5	355	177	119	59
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	33	1	1	-	-	3	2	1	-	7	7	-	-	10	2	4	4
35	12 - 15	163	9	8	1	-	25	16	6	3	18	13	4	1	67	25	28	14
36	15 - 18	640	86	74	6	6	93	59	26	8	39	23	13	3	206	110	62	34
37	18 - 21	469	54	49	4	1	48	33	9	6	13	5	7	1	71	39	25	7
38	21 - 27	9	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
39	unter 18	836	96	83	7	6	121	77	33	11	64	43	17	4	283	137	94	52
40	18 und älter	478	54	49	4	1	50	34	10	6	13	5	7	1	72	40	25	7
	und zwar																	
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	403	60	53	6	1	55	39	14	2	31	20	9	2	120	62	39	19
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	242	75	70	2	3	41	29	10	2	17	11	5	1	54	25	22	7

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfgewährung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe
 11.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII ¹

Hilfen																						
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		Lfd. Nr.
587	289	186	112	708	341	237	130	1 050	528	332	190	1 017	499	351	167	956	260	397	299	58	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
16	9	5	2	13	6	2	5	51	21	22	8	41	18	17	6	36	9	15	12	5	6	
92	39	25	28	82	23	39	20	245	129	67	49	151	59	61	31	167	43	70	54	5	7	
269	117	99	53	357	176	120	61	522	244	177	101	404	171	149	84	426	104	171	151	31	8	
207	121	57	29	256	136	76	44	227	131	64	32	406	238	122	46	320	104	136	80	16	9	
3	3	-	-	-	-	-	-	5	3	2	-	15	13	2	-	7	-	5	2	1	10	
377	165	129	83	452	205	161	86	818	394	266	158	596	248	227	121	629	156	256	217	41	11	
210	124	57	29	256	136	76	44	232	134	66	32	421	251	124	46	327	104	141	82	17	12	
162	73	56	33	230	116	62	52	318	153	107	58	283	146	92	45	278	62	120	96	27	13	
84	39	28	17	116	63	26	27	141	69	46	26	193	121	46	26	184	45	83	56	16	14	
282	140	81	61	331	155	117	59	676	360	206	110	565	270	202	93	594	165	268	161	39	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
7	4	2	1	9	4	-	5	35	15	16	4	31	12	13	6	23	7	9	7	5	20	
51	22	15	14	52	17	21	14	170	91	47	32	88	32	35	21	119	31	55	33	4	21	
128	57	43	28	171	83	62	26	325	161	108	56	214	84	86	44	250	65	105	80	19	22	
96	57	21	18	99	51	34	14	142	90	34	18	221	133	66	22	195	62	94	39	10	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	1	-	11	9	2	-	7	-	5	2	1	24	
186	83	60	43	232	104	83	45	530	267	171	92	333	128	134	71	392	103	169	120	28	25	
96	57	21	18	99	51	34	14	146	93	35	18	232	142	68	22	202	62	99	41	11	26	
76	37	22	17	115	58	33	24	216	116	63	37	159	83	50	26	175	38	86	51	16	27	
42	21	11	10	52	30	12	10	109	56	35	18	146	91	33	22	133	36	66	31	12	28	
305	149	105	51	377	186	120	71	374	168	126	80	452	229	149	74	362	95	129	138	19	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
9	5	3	1	4	2	2	-	16	6	6	4	10	6	4	-	13	2	6	5	-	34	
41	17	10	14	30	6	18	6	75	38	20	17	63	27	26	10	48	12	15	21	1	35	
141	60	56	25	186	93	58	35	197	83	69	45	190	87	63	40	176	39	66	71	12	36	
111	64	36	11	157	85	42	30	85	41	30	14	185	105	56	24	125	42	42	41	6	37	
3	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	38	
191	82	69	40	220	101	78	41	288	127	95	66	263	120	93	50	237	53	87	97	13	39	
114	67	36	11	157	85	42	30	86	41	31	14	189	109	56	24	125	42	42	41	6	40	
86	36	34	16	115	58	29	28	102	37	44	21	124	63	42	19	103	24	34	45	11	41	
42	18	17	7	64	33	14	17	32	13	11	8	47	30	13	4	51	9	17	25	4	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.8.1a In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	700	234	220	13	1	94	74	18	2	41	28	12	1	128	60	42	26
2	Männlich	485	201	189	11	1	65	53	11	1	27	19	7	1	71	31	26	14
3	Weiblich	215	33	31	2	-	29	21	7	1	14	9	5	-	57	29	16	12
11.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland																		
4	Insgesamt	2 318	401	372	17	12	294	193	72	29	89	61	22	6	529	249	177	103
5	Männlich	1 322	299	281	10	8	168	115	38	15	40	29	8	3	258	114	86	58
6	Weiblich	996	102	91	7	4	126	78	34	14	49	32	14	3	271	135	91	45
11.8.3a Außerhalb von Deutschland																		
7	Insgesamt	133	6	3	3	-	18	15	2	1	16	9	4	3	49	13	19	17
8	Männlich	86	4	2	2	-	9	8	1	-	8	6	1	1	33	6	11	16
9	Weiblich	47	2	1	1	-	9	7	1	1	8	3	3	2	16	7	8	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
11.8.1a In einer Einrichtung																						
89	48	23	18	107	52	33	22	171	74	55	42	186	90	56	40	136	33	66	37	21	1	
52	27	14	11	57	28	18	11	113	51	33	29	111	48	36	27	97	24	50	23	15	2	
37	21	9	7	50	24	15	11	58	23	22	13	75	42	20	13	39	9	16	14	6	3	
11.8.2a Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland																						
456	223	150	83	559	267	191	101	711	358	230	123	724	371	247	106	716	199	296	221	25	4	
209	107	59	43	248	112	92	44	435	234	138	63	379	197	131	51	415	118	191	106	15	5	
247	116	91	40	311	155	99	57	276	124	92	60	345	174	116	55	301	81	105	115	10	6	
11.8.3a Außerhalb von Deutschland																						
12	3	7	2	18	8	6	4	85	53	21	11	49	16	20	13	38	7	13	18	6	7	
4	-	4	-	12	6	3	3	61	37	17	7	33	9	14	10	30	7	10	13	5	8	
8	3	3	2	6	2	3	1	24	16	4	4	16	7	6	3	8	-	3	5	1	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Hilfen davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	3 581	637	583	38	16	595	346	194	55	249	145	71	33	919	390	316	213
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	82	5	2	3	-	10	6	3	1	12	10	1	1	31	14	10	7
7	12 - 15	476	24	21	3	-	72	41	23	8	43	24	11	8	184	74	77	33
8	15 - 18	1 457	270	248	12	10	240	127	86	27	124	81	32	11	451	191	144	116
9	18 - 21	1 427	314	289	19	6	229	146	65	18	61	27	25	9	217	98	70	49
10	21 - 27	139	24	23	1	-	44	26	17	1	9	3	2	4	36	13	15	8
11	unter 18	2 015	299	271	18	10	322	174	112	36	179	115	44	20	666	279	231	156
12	18 und älter	1 566	338	312	20	6	273	172	82	19	70	30	27	13	253	111	85	57
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 197	277	260	13	4	257	131	102	24	98	55	29	14	338	135	115	88
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 027	445	426	15	4	230	132	83	15	67	33	22	12	152	54	54	44
15	Männlich	2 242	487	456	24	7	364	218	114	32	139	81	38	20	554	221	198	135
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	56	3	2	1	-	8	5	2	1	4	3	-	1	21	10	8	3
21	12 - 15	334	14	12	2	-	47	27	16	4	29	16	7	6	124	51	51	22
22	15 - 18	901	207	197	6	4	138	70	52	16	70	44	21	5	272	106	88	78
23	18 - 21	858	245	228	14	3	138	95	33	10	29	16	9	4	107	44	37	26
24	21 - 27	93	18	17	1	-	33	21	11	1	7	2	1	4	30	10	14	6
25	unter 18	1 291	224	211	9	4	193	102	70	21	103	63	28	12	417	167	147	103
26	18 und älter	951	263	245	15	3	171	116	44	11	36	18	10	8	137	54	51	32
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	758	210	201	7	2	157	78	64	15	56	35	14	7	192	70	69	53
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	778	376	364	12	-	159	94	56	9	42	22	14	6	97	32	35	30
29	Weiblich	1 339	150	127	14	9	231	128	80	23	110	64	33	13	365	169	118	78
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	26	2	-	2	-	2	1	1	-	8	7	1	-	10	4	2	4
35	12 - 15	142	10	9	1	-	25	14	7	4	14	8	4	2	60	23	26	11
36	15 - 18	556	63	51	6	6	102	57	34	11	54	37	11	6	179	85	56	38
37	18 - 21	569	69	61	5	3	91	51	32	8	32	11	16	5	110	54	33	23
38	21 - 27	46	6	6	-	-	11	5	6	-	2	1	1	-	6	3	1	2
39	unter 18	724	75	60	9	6	129	72	42	15	76	52	16	8	249	112	84	53
40	18 und älter	615	75	67	5	3	102	56	38	8	34	12	17	5	116	57	34	25
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	439	67	59	6	2	100	53	38	9	42	20	15	7	146	65	46	35
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	249	69	62	3	4	71	38	27	6	25	11	8	6	55	22	19	14

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe
 nach: 11.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
668	282	242	144	739	308	256	175	1 237	624	378	235	1 129	543	395	191	1 066	296	412	358	64	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
18	6	5	7	9	3	-	6	36	14	20	2	29	13	11	5	31	10	11	10	4	6	
94	32	33	29	88	26	40	22	233	117	67	49	175	79	62	34	187	56	70	61	6	7	
278	102	112	64	300	125	102	73	601	296	184	121	410	170	155	85	420	94	169	157	23	8	
257	132	84	41	300	143	100	57	334	179	97	58	472	256	155	61	404	127	152	125	30	9	
21	10	8	3	42	11	14	17	33	18	10	5	43	25	12	6	24	9	10	5	1	10	
390	140	150	100	397	154	142	101	870	427	271	172	614	262	228	124	638	160	250	228	33	11	
278	142	92	44	342	154	114	74	367	197	107	63	515	281	167	67	428	136	162	130	31	12	
204	86	74	44	282	110	87	85	373	160	131	82	306	145	100	61	340	90	131	119	25	13	
105	42	41	22	166	64	46	56	173	73	60	40	210	116	62	32	226	65	88	73	22	14	
371	155	126	90	371	135	136	100	810	434	239	137	631	300	218	113	690	203	282	205	39	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
7	2	2	3	6	2	-	4	25	11	14	-	22	10	8	4	21	7	8	6	4	20	
66	21	25	20	60	21	22	17	176	88	52	36	111	47	38	26	142	47	55	40	4	21	
165	61	64	40	158	60	55	43	383	196	119	68	223	90	85	48	267	63	106	98	14	22	
120	66	29	25	120	48	51	21	202	124	49	29	252	142	78	32	242	79	106	57	16	23	
13	5	6	2	27	4	8	15	24	15	5	4	23	11	9	3	18	7	7	4	1	24	
238	84	91	63	224	83	77	64	584	295	185	104	356	147	131	78	430	117	169	144	22	25	
133	71	35	27	147	52	59	36	226	139	54	33	275	153	87	35	260	86	113	61	17	26	
115	48	43	24	161	59	49	53	246	118	78	50	162	75	50	37	222	61	91	70	13	27	
63	25	24	14	89	27	26	36	130	60	42	28	152	88	41	23	165	51	69	45	15	28	
297	127	116	54	368	173	120	75	427	190	139	98	498	243	177	78	376	93	130	153	25	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
11	4	3	4	3	1	-	2	11	3	6	2	7	3	3	1	10	3	3	4	-	34	
28	11	8	9	28	5	18	5	57	29	15	13	64	32	24	8	45	9	15	21	2	35	
113	41	48	24	142	65	47	30	218	100	65	53	187	80	70	37	153	31	63	59	9	36	
137	66	55	16	180	95	49	36	132	55	48	29	220	114	77	29	162	48	46	68	14	37	
8	5	2	1	15	7	6	2	9	3	5	1	20	14	3	3	6	2	3	1	-	38	
152	56	59	37	173	71	65	37	286	132	86	68	258	115	97	46	208	43	81	84	11	39	
145	71	57	17	195	102	55	38	141	58	53	30	240	128	80	32	168	50	49	69	14	40	
89	38	31	20	121	51	38	32	127	42	53	32	144	70	50	24	118	29	40	49	12	41	
42	17	17	8	77	37	20	20	43	13	18	12	58	28	21	9	61	14	19	28	7	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.8.1b In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	779	225	208	13	4	146	90	44	12	66	40	18	8	177	75	61	41
2	Männlich	557	188	177	8	3	103	64	31	8	41	23	12	6	123	48	45	30
3	Weiblich	222	37	31	5	1	43	26	13	4	25	17	6	2	54	27	16	11
11.8.2b Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland																		
4	Insgesamt	2 381	356	328	20	8	396	224	135	37	126	68	39	19	622	277	212	133
5	Männlich	1 398	256	241	13	2	228	134	72	22	65	36	19	10	346	151	123	72
6	Weiblich	983	100	87	7	6	168	90	63	15	61	32	20	9	276	126	89	61
11.8.3b Außerhalb von Deutschland																		
7	Insgesamt	235	12	8	2	2	26	14	8	4	43	27	12	4	91	28	30	33
8	Männlich	148	8	5	1	2	14	8	5	1	22	15	5	2	64	15	21	28
9	Weiblich	87	4	3	1	-	12	6	3	3	21	12	7	2	27	13	9	5

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-	
zusammen	grund			zusammen	grund			zusammen	grund			zusammen	grund			zusammen	grund			grund	
11.8.1b In einer Einrichtung																					
113	48	32	33	112	44	38	30	206	93	69	44	224	108	74	42	162	45	67	50	28	1
72	30	21	21	65	23	24	18	148	73	47	28	140	66	45	29	122	34	53	35	19	2
41	18	11	12	47	21	14	12	58	20	22	16	84	42	29	13	40	11	14	15	9	3
11.8.2b Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland																					
497	214	187	96	575	243	195	137	811	395	260	156	755	386	254	115	779	221	304	254	25	4
264	114	90	60	280	99	103	78	506	260	160	86	392	205	127	60	481	146	200	135	12	5
233	100	97	36	295	144	92	59	305	135	100	70	363	181	127	55	298	75	104	119	13	6
11.8.3b Außerhalb von Deutschland																					
30	7	17	6	30	12	13	5	152	101	31	20	86	20	40	26	69	12	22	35	6	7
15	3	10	2	17	7	7	3	105	71	20	14	54	10	26	18	47	9	16	22	5	8
15	4	7	4	13	5	6	2	47	30	11	6	32	10	14	8	22	3	6	13	1	9

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale ²	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ³	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	3 581	658	761	191	119	19	7	259	1 574
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	82	22	23	4	2	1	6	4	26
7	12 - 15	476	106	140	36	24	3	7	33	134
8	15 - 18	1 457	234	312	78	53	8	7	115	657
9	18 - 21	1 427	273	258	66	36	6	6	95	693
10	21 - 27	139	23	28	7	4	1	7	12	64
11	unter 18	2 015	362	475	118	79	12	7	152	817
12	18 und älter	1 566	296	286	73	40	7	6	107	757
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 197	221	235	67	48	4	7	70	552
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 027	110	115	42	28	1	7	49	682
15	Männlich	2 242	364	441	123	76	10	7	154	1 074
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	56	13	17	1	2	1	7	3	19
21	12 - 15	334	75	90	27	23	2	8	22	95
22	15 - 18	901	130	183	46	34	3	7	64	441
23	18 - 21	858	131	136	44	14	4	7	55	474
24	21 - 27	93	15	15	5	3	-	7	10	45
25	unter 18	1 291	218	290	74	59	6	7	89	555
26	18 und älter	951	146	151	49	17	4	7	65	519
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	758	130	151	42	31	3	7	48	353
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	778	66	86	29	22	1	8	40	534
29	Weiblich	1 339	294	320	68	43	9	7	105	500
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	26	9	6	3	-	-	5	1	7
35	12 - 15	142	31	50	9	1	1	6	11	39
36	15 - 18	556	104	129	32	19	5	7	51	216
37	18 - 21	569	142	122	22	22	2	6	40	219
38	21 - 27	46	8	13	2	1	1	8	2	19
39	unter 18	724	144	185	44	20	6	7	63	262
40	18 und älter	615	150	135	24	23	3	6	42	238
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	439	91	84	25	17	1	6	22	199
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	249	44	29	13	6	-	6	9	148

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

3 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII ¹

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
3 273	793	696	123	74	12	6	352	1 223	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
42	12	9	3	5	-	7	7	6	6
243	68	74	13	10	2	7	16	60	7
1 050	258	256	45	27	5	6	93	366	8
1 793	404	324	56	29	5	6	229	746	9
145	51	33	6	3	-	5	7	45	10
1 335	338	339	61	42	7	6	116	432	11
1 938	455	357	62	32	5	6	236	791	12
1 095	242	217	32	32	3	6	167	402	13
927	107	125	11	14	2	6	131	537	14
1 963	432	397	75	39	9	6	213	798	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
28	8	7	2	4	-	7	2	5	20
161	44	48	7	7	2	8	11	42	21
657	159	156	28	14	3	6	51	246	22
1 043	198	168	35	13	4	6	147	478	23
74	23	18	3	1	-	6	2	27	24
846	211	211	37	25	5	6	64	293	25
1 117	221	186	38	14	4	6	149	505	26
674	137	122	20	20	2	6	112	261	27
651	68	75	6	9	1	6	99	393	28
1 310	361	299	48	35	3	6	139	425	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
14	4	2	1	1	-	7	5	1	34
82	24	26	6	3	-	6	5	18	35
393	99	100	17	13	2	6	42	120	36
750	206	156	21	16	1	6	82	268	37
71	28	15	3	2	-	5	5	18	38
489	127	128	24	17	2	6	52	139	39
821	234	171	24	18	1	5	87	286	40
421	105	95	12	12	1	6	55	141	41
276	39	50	5	5	1	7	32	144	42

Lfd.Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.8.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	779	32	38	25	20	1	10	23	640
2	Männlich	557	15	29	16	12	-	9	18	467
3	Weiblich	222	17	9	9	8	1	12	5	173
12.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland										
4	Insgesamt	2 381	601	691	157	85	12	7	214	621
5	Männlich	1 398	335	389	100	54	5	7	123	392
6	Weiblich	983	266	302	57	31	7	6	91	229
12.8.3 Außerhalb von Deutschland										
7	Insgesamt	235	2	4	-	1	1	11	3	224
8	Männlich	148	2	3	-	1	-	8	1	141
9	Weiblich	87	-	1	-	-	1	18	2	83

1 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		

12.8.1 In einer Einrichtung

635	34	56	19	13	2	9	30	481	1
426	22	40	12	6	2	10	24	320	2
209	12	16	7	7	-	9	6	161	3

12.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland

2 320	731	606	89	54	10	6	301	529	4
1 323	393	341	51	29	7	6	171	331	5
997	338	265	38	25	3	6	130	198	6

12.8.3 Außerhalb von Deutschland

122	2	1	-	-	-	6	3	116	7
81	-	1	-	-	-	9	3	77	8
41	2	-	-	-	-	4	-	39	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
1	Insgesamt	3 273	1 889	776	474	136	166	1	43	564
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	42	24	7	6	1	-	-	1	10
7	12 - 15	243	126	82	46	12	24	1	7	27
8	15 - 18	1 050	469	392	183	67	142	-	20	169
9	18 - 21	1 793	1 170	282	229	53	-	-	13	328
10	21 - 27	145	100	13	10	3	-	-	2	30
11	unter 18	1 335	619	481	235	80	166	1	28	206
12	18 und älter	1 938	1 270	295	239	56	-	-	15	358
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	1 095	658	252	141	55	56	1	11	173
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	927	563	156	92	36	28	1	5	202
15	Männlich	1 963	1 088	482	290	92	100	1	29	363
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	28	12	6	5	1	-	-	1	9
21	12 - 15	161	80	55	30	9	16	1	6	19
22	15 - 18	657	291	239	113	42	84	-	15	112
23	18 - 21	1 043	656	175	137	38	-	-	5	207
24	21 - 27	74	49	7	5	2	-	-	2	16
25	unter 18	846	383	300	148	52	100	1	22	140
26	18 und älter	1 117	705	182	142	40	-	-	7	223
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	674	396	162	84	37	41	1	8	107
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	651	400	104	57	25	22	1	3	143
29	Weiblich	1 310	801	294	184	44	66	-	14	201
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	12	1	1	-	-	-	-	1
35	12 - 15	82	46	27	16	3	8	-	1	8
36	15 - 18	393	178	153	70	25	58	-	5	57
37	18 - 21	750	514	107	92	15	-	-	8	121
38	21 - 27	71	51	6	5	1	-	-	-	14
39	unter 18	489	236	181	87	28	66	-	6	66
40	18 und älter	821	565	113	97	16	-	-	8	135
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	421	262	90	57	18	15	-	3	66
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	276	163	52	35	11	6	-	2	59

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfeförderung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.8.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	635	310	164	100	28	36	1	14	146
2	Männlich	426	208	113	67	22	24	1	8	96
3	Weiblich	209	102	51	33	6	12	-	6	50
13.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland										
4	Insgesamt	2 320	1 436	503	310	88	105	-	26	355
5	Männlich	1 323	790	300	179	56	65	-	19	214
6	Weiblich	997	646	203	131	32	40	-	7	141
13.8.3 Außerhalb von Deutschland										
7	Insgesamt	122	52	55	30	13	12	-	3	12
8	Männlich	81	36	35	21	10	4	-	2	8
9	Weiblich	41	16	20	9	3	8	-	1	4

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Insgesamt ³	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	3 270	966	76	60	1 151
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-
6	9 - 12	42	29	2	1	-
7	12 - 15	241	159	9	6	1
8	15 - 18	1 049	494	32	23	103
9	18 - 21	1 793	268	31	28	961
10	21 - 27	145	16	2	2	86
11	unter 18	1 332	682	43	30	104
12	18 und älter	1 938	284	33	30	1 047
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 094	301	24	21	456
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	926	137	11	12	351
15	Männlich	1 962	611	42	32	602
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-
20	9 - 12	28	20	1	-	-
21	12 - 15	161	104	6	3	1
22	15 - 18	656	312	20	15	57
23	18 - 21	1 043	166	14	13	504
24	21 - 27	74	9	1	1	40
25	unter 18	845	436	27	18	58
26	18 und älter	1 117	175	15	14	544
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	673	192	13	11	272
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	650	85	7	6	239
29	Weiblich	1 308	355	34	28	549
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	9	1	1	-
35	12 - 15	80	55	3	3	-
36	15 - 18	393	182	12	8	46
37	18 - 21	750	102	17	15	457
38	21 - 27	71	7	1	1	46
39	unter 18	487	246	16	12	46
40	18 und älter	821	109	18	16	503
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	421	109	11	10	184
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	276	52	4	6	112

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

3 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Ingesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
26	452	26	212	114	92	95	1	
-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	5	
2	6	1	1	-	-	-	6	
7	45	3	5	4	1	1	7	
11	198	12	63	42	42	29	8	
6	194	8	135	58	48	56	9	
-	9	2	8	10	1	9	10	
20	249	16	69	46	43	30	11	
6	203	10	143	68	49	65	12	
13	129	6	41	36	33	34	13	
5	159	2	141	47	24	37	14	
13	299	9	156	83	55	60	15	
-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	19	
1	5	-	1	-	-	-	20	
6	31	2	3	4	1	-	21	
4	129	3	44	31	24	17	22	
2	131	4	102	40	30	37	23	
-	3	-	6	8	-	6	24	
11	165	5	48	35	25	17	25	
2	134	4	108	48	30	43	26	
7	82	3	21	28	23	21	27	
2	107	1	119	39	16	29	28	
13	153	17	56	31	37	35	29	
-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	33	
1	1	1	-	-	-	-	34	
1	14	1	2	-	-	1	35	
7	69	9	19	11	18	12	36	
4	63	4	33	18	18	19	37	
-	6	2	2	2	1	3	38	
9	84	11	21	11	18	13	39	
4	69	6	35	20	19	22	40	
6	47	3	20	8	10	13	41	
3	52	1	22	8	8	8	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.8.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	635	128	5	9	116
2	Männlich	426	79	4	8	69
3	Weiblich	209	49	1	1	47
14.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland						
4	Insgesamt	2 317	743	64	40	994
5	Männlich	1 322	468	33	14	512
6	Weiblich	995	275	31	26	482
14.8.3 Außerhalb von Deutschland						
7	Insgesamt	122	51	6	4	6
8	Männlich	81	35	5	3	5
9	Weiblich	41	16	1	1	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.8.1 In einer Einrichtung								
6	169	8	107	37	23	27	1	
1	118	3	82	28	14	20	2	
5	51	5	25	9	9	7	3	
14.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
15	211	14	79	54	52	51	4	
9	128	5	55	39	29	30	5	
6	83	9	24	15	23	21	6	
14.8.3 Außerhalb von Deutschland								
2	35	3	5	3	3	4	7	
1	24	1	2	2	2	1	8	
1	11	2	3	1	1	3	9	

15.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Insgesamt ³	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ⁴
1	Insgesamt	3 271	43	54	132	1 179	71	1 792
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	42	1	2	2	12	2	23
7	12 - 15	243	7	5	16	86	5	124
8	15 - 18	1 048	20	21	59	381	14	553
9	18 - 21	1 793	13	24	53	685	38	980
10	21 - 27	145	2	2	2	15	12	112
11	unter 18	1 333	28	28	77	479	21	700
12	18 und älter	1 938	15	26	55	700	50	1 092
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	1 093	11	20	38	364	23	637
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	925	5	11	20	466	17	406
15	Männlich	1 961	29	24	71	732	51	1 054
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	28	1	2	1	6	2	16
21	12 - 15	161	6	1	10	58	5	81
22	15 - 18	655	15	8	36	239	12	345
23	18 - 21	1 043	5	11	23	419	26	559
24	21 - 27	74	2	2	1	10	6	53
25	unter 18	844	22	11	47	303	19	442
26	18 und älter	1 117	7	13	24	429	32	612
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	672	8	9	22	218	16	399
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	649	3	4	10	343	12	277
29	Weiblich	1 310	14	30	61	447	20	738
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	-	-	1	6	-	7
35	12 - 15	82	1	4	6	28	-	43
36	15 - 18	393	5	13	23	142	2	208
37	18 - 21	750	8	13	30	266	12	421
38	21 - 27	71	-	-	1	5	6	59
39	unter 18	489	6	17	30	176	2	258
40	18 und älter	821	8	13	31	271	18	480
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	421	3	11	16	146	7	238
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	276	2	7	10	123	5	129

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

3 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

4 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ²
15.8.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	635	14	11	18	349	11	232
2	Männlich	426	8	7	11	240	8	152
3	Weiblich	209	6	4	7	109	3	80
15.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland								
4	Insgesamt	2 318	26	40	98	674	52	1 428
5	Männlich	1 321	19	14	48	384	36	820
6	Weiblich	997	7	26	50	290	16	608
15.8.3 Außerhalb von Deutschland								
7	Insgesamt	122	3	1	5	60	3	50
8	Männlich	81	2	1	3	39	3	33
9	Weiblich	41	1	-	2	21	-	17

1 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

2 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ²	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	3 273	-	761	576	444	328	499	253	268	117	26	1	11
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	42	-	5	7	12	10	5	3	-	-	-	-	8
7	12 - 15	243	-	63	42	19	22	40	18	27	12	-	-	12
8	15 - 18	1 050	-	279	194	138	101	145	69	85	33	6	-	10
9	18 - 21	1 793	-	395	322	261	186	293	146	124	53	13	-	11
10	21 - 27	145	-	19	11	14	9	16	17	32	19	7	1	23
11	unter 18	1 335	-	347	243	169	133	190	90	112	45	6	-	11
12	18 und älter	1 938	-	414	333	275	195	309	163	156	72	20	1	12
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	1 095	-	277	198	143	105	154	87	84	40	7	-	11
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	927	-	256	174	122	79	144	69	56	25	2	-	10
15	Männlich	1 963	-	459	332	270	176	312	150	164	79	20	1	12
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	28	-	3	3	9	6	4	3	-	-	-	-	9
21	12 - 15	161	-	33	28	14	11	34	11	19	11	-	-	13
22	15 - 18	657	-	169	112	87	62	98	47	55	21	6	-	11
23	18 - 21	1 043	-	241	183	150	94	167	83	76	39	10	-	11
24	21 - 27	74	-	13	6	10	3	9	6	14	8	4	1	22
25	unter 18	846	-	205	143	110	79	136	61	74	32	6	-	11
26	18 und älter	1 117	-	254	189	160	97	176	89	90	47	14	1	12
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	674	-	182	126	88	55	97	48	49	24	5	-	10
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	651	-	188	134	82	47	96	48	40	14	2	-	9
29	Weiblich	1 310	-	302	244	174	152	187	103	104	38	6	-	11
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	-	2	4	3	4	1	-	-	-	-	-	7
35	12 - 15	82	-	30	14	5	11	6	7	8	1	-	-	9
36	15 - 18	393	-	110	82	51	39	47	22	30	12	-	-	9
37	18 - 21	750	-	154	139	111	92	126	63	48	14	3	-	10
38	21 - 27	71	-	6	5	4	6	7	11	18	11	3	-	24
39	unter 18	489	-	142	100	59	54	54	29	38	13	-	-	9
40	18 und älter	821	-	160	144	115	98	133	74	66	25	6	-	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	421	-	95	72	55	50	57	39	35	16	2	-	11
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	276	-	68	40	40	32	48	21	16	11	-	-	10

1 Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 16 Beendete Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe
 16.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.8.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	635	-	164	99	79	62	91	56	47	30	7	-	12
2	Männlich	426	-	112	62	51	39	60	37	34	25	6	-	12
3	Weiblich	209	-	52	37	28	23	31	19	13	5	1	-	10
16.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland														
4	Insgesamt	2 320	-	515	431	331	241	364	167	181	74	15	1	11
5	Männlich	1 323	-	290	236	196	122	227	91	102	47	11	1	11
6	Weiblich	997	-	225	195	135	119	137	76	79	27	4	-	10
16.8.3 Außerhalb von Deutschland														
7	Insgesamt	122	-	18	10	11	11	21	11	26	13	1	-	17
8	Männlich	81	-	10	9	8	8	12	10	16	7	1	-	17
9	Weiblich	41	-	8	1	3	3	9	1	10	6	-	-	18

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 17 Beendete Hilfen 2014 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung,
 Dauer und Intensität sowie nach Art der Hilfe

17.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	561	-	170	115	67	50	66	46	31	15	1	-	9
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	312	-	47	75	38	33	54	31	17	13	4	-	12
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	115	-	29	11	12	13	15	6	16	10	3	-	15
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	331	-	90	40	47	40	51	22	28	11	2	-	11
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	274	-	72	41	45	23	47	9	22	9	6	-	11
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	378	-	86	73	52	51	51	26	30	8	1	-	10
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	537	-	107	85	83	48	86	44	57	25	2	-	12
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	450	-	99	79	64	37	76	40	36	14	5	-	11
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	260	-	50	47	31	29	45	23	22	12	1	-	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	55	-	11	10	5	4	8	6	9	-	1	1	15
11	Insgesamt.....	3 273	-	761	576	444	328	499	253	268	117	26	1	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	67	-	15	13	8	14	5	2	3	6	1	-	12
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	68	-	8	13	10	12	10	8	3	2	2	-	14
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	22	-	4	2	4	3	3	2	3	1	-	-	13
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	90	-	18	12	16	16	10	8	6	3	1	-	11
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	87	-	17	14	14	4	19	4	10	2	3	-	14
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	99	-	17	23	12	17	11	5	13	1	-	-	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	172	-	35	23	29	13	25	19	21	6	1	-	12
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	99	-	20	14	17	8	20	5	11	3	1	-	12
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	85	-	14	16	8	9	21	7	8	2	-	-	12
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	4	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	26
22	Insgesamt.....	793	-	148	131	118	97	125	60	78	26	10	-	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	85	-	16	18	10	8	5	11	13	4	-	-	13
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	58	-	8	13	6	6	14	4	3	3	1	-	12
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	12	-	2	4	1	2	2	-	1	-	-	-	9
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	72	-	19	7	9	7	14	6	7	3	-	-	12
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	70	-	15	12	8	10	10	3	7	4	1	-	12
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	92	-	14	22	13	8	14	9	8	3	1	-	12
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	126	-	20	30	17	8	24	8	14	5	-	-	12
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	101	-	14	22	11	11	19	11	7	5	1	-	13
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	61	-	12	13	12	6	7	3	4	4	-	-	11
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	19	-	5	4	2	2	1	2	3	-	-	-	10
33	Insgesamt.....	696	-	125	145	89	68	110	57	67	31	4	-	12

17.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	6
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	14	-	1	4	2	1	3	1	1	1	-	-	12
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	4	1	2	2	-	-	1	-	1	-	13
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	14	-	5	-	1	1	1	2	2	1	1	-	18
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	1	1	3	-	1	-	1	-	-	-	10
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	10	-	1	1	2	3	-	-	3	-	-	-	14
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	22	-	7	4	3	3	4	-	-	1	-	-	8
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	20	-	2	6	1	1	4	3	3	-	-	-	12
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	16	-	4	3	-	4	2	1	1	1	-	-	11
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	60
44	Insgesamt.....	123	-	26	22	16	15	17	7	13	4	2	1	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	1	3	1	-	1	2	-	-	-	-	10
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	8	-	-	4	-	1	2	1	-	-	-	-	9
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	7	-	3	-	-	-	1	2	1	-	-	-	14
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	10	-	2	2	-	2	3	-	-	1	-	-	12
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	16
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	5	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	16	-	5	3	3	-	3	-	2	-	-	-	9
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	8	-	-	4	1	-	2	1	-	-	-	-	10
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	11	-	1	3	1	1	2	-	2	1	-	-	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	74	-	16	20	6	4	15	6	5	2	-	-	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	18
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	20
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	9
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	12	-	7	1	1	-	1	2	-	-	-	-	6

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 17 Beendete Hilfen 2014 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung,
 Dauer und Intensität sowie nach Art der Hilfe

17.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII¹

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	96	-	59	16	9	9	3	-	-	-	-	-	3
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	30	-	3	7	5	1	6	3	1	4	-	-	14
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	7	-	5	-	-	-	1	-	1	-	-	-	6
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	39	-	13	6	7	-	9	-	4	-	-	-	9
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	31	-	11	6	5	2	3	1	1	2	-	-	8
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	46	-	11	8	10	5	9	3	-	-	-	-	8
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	40	-	8	9	6	8	4	1	2	2	-	-	10
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	35	-	11	8	2	4	2	5	1	1	1	-	10
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	23	-	6	3	1	2	1	7	2	1	-	-	13
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	5	-	-	2	2	-	-	1	-	-	-	-	9
77	Insgesamt.....	352	-	127	65	47	31	38	21	12	10	1	-	8
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	298	-	78	63	37	19	51	30	15	5	-	-	9
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	133	-	27	34	15	12	19	13	9	3	1	-	10
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	56	-	11	4	5	6	8	2	9	9	2	-	18
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	102	-	29	13	14	14	14	6	9	3	-	-	10
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	77	-	27	8	15	7	13	1	3	1	2	-	9
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	126	-	39	18	15	18	17	9	6	4	-	-	9
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	159	-	32	16	24	16	25	16	18	11	1	-	14
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	186	-	51	25	32	13	29	15	14	5	2	-	11
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	62	-	12	8	9	7	12	5	5	3	1	-	13
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	24	-	6	3	1	1	5	3	5	-	-	-	13
88	Insgesamt.....	1 223	-	312	192	167	113	193	100	93	44	9	-	11

¹ Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

17.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.8.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	164	-	45	36	16	14	23	18	8	4	-	-	9
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	62	-	13	12	9	5	11	3	6	2	1	-	12
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	41	-	9	4	4	7	5	-	7	3	2	-	16
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	56	-	14	7	7	5	13	5	3	2	-	-	11
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	40	-	15	2	8	1	7	1	3	2	1	-	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	59	-	14	7	9	12	4	6	2	4	1	-	12
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	82	-	22	11	10	8	11	8	5	7	-	-	12
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	89	-	21	12	11	6	12	10	11	4	2	-	14
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	28	-	7	5	5	3	2	4	-	2	-	-	10
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	14	-	4	3	-	1	3	1	2	-	-	-	11
11	Insgesamt.....	635	-	164	99	79	62	91	56	47	30	7	-	12
17.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	346	-	110	68	45	34	35	23	20	10	1	-	9
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	220	-	29	55	25	27	37	24	9	11	3	-	12
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	58	-	16	6	6	6	8	6	6	3	1	-	13
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	240	-	67	29	38	29	38	14	15	8	2	-	10
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	219	-	51	39	33	20	39	8	17	7	5	-	11
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	296	-	66	63	39	37	45	17	26	3	-	-	10
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	373	-	65	62	69	32	61	28	42	14	-	-	12
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	327	-	70	60	49	30	58	25	23	10	2	-	11
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	208	-	37	42	24	23	39	17	18	8	-	-	12
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	33	-	4	7	3	3	4	5	5	-	1	1	18
22	Insgesamt.....	2 320	-	515	431	331	241	364	167	181	74	15	1	11
17.8.3 Außerhalb von Deutschland														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	-	1	1	-	-	1	-	3	1	-	-	21
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	11	-	3	3	1	-	1	1	2	-	-	-	11
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	10	-	-	-	1	-	2	-	3	4	-	-	28
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	15	-	2	1	1	4	-	1	5	1	-	-	16
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	18
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	10	-	2	1	1	1	2	1	1	1	-	-	13
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	44	-	6	3	1	6	11	5	7	4	1	-	18
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	11	-	3	1	1	-	3	2	1	-	-	-	12
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5	-	1	-	1	-	-	1	-	2	-	-	21
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	5	-	-	-	2	-	1	-	2	-	-	-	17
33	Insgesamt.....	122	-	18	10	11	11	21	11	26	13	1	-	17

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 889	-	412	324	222	194	309	161	168	79	20	-	12
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	776	-	213	145	122	71	102	47	47	25	4	-	10
3	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	474	-	113	91	79	45	59	33	28	23	3	-	11
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	136	-	32	21	25	13	20	12	12	-	1	-	10
5	den Minderjährigen.....	166	-	68	33	18	13	23	2	7	2	-	-	7
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	43	-	5	5	11	4	7	2	5	2	1	1	17
8	Sonstige Gründe.....	564	-	131	102	89	59	81	43	48	10	1	-	10
9	Insgesamt.....	3 273	-	761	576	444	328	499	253	268	117	26	1	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	534	-	83	85	69	69	96	43	60	21	8	-	13
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	158	-	43	31	31	16	19	8	8	1	1	-	9
12	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	100	-	16	23	21	14	14	5	5	1	1	-	10
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	22	-	9	2	5	1	3	2	-	-	-	-	7
14	den Minderjährigen.....	36	-	18	6	5	1	2	1	3	-	-	-	6
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	1	1	2	-	2	-	-	2	1	-	25
17	Sonstige Gründe.....	92	-	21	14	16	12	8	9	10	2	-	-	11
18	Insgesamt.....	793	-	148	131	118	97	125	60	78	26	10	-	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	381	-	55	69	38	45	68	37	44	22	3	-	14
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	195	-	51	48	37	11	24	10	6	7	1	-	9
21	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	130	-	33	35	23	7	14	8	2	7	1	-	9
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	23	-	1	5	6	1	6	1	3	-	-	-	11
23	den Minderjährigen.....	42	-	17	8	8	3	4	1	1	-	-	-	6
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	6	-	-	1	3	1	1	-	-	-	-	-	8
26	Sonstige Gründe.....	114	-	19	27	11	11	17	10	17	2	-	-	12
27	Insgesamt.....	696	-	125	145	89	68	110	57	67	31	4	-	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	65	-	9	13	9	11	9	4	6	2	2	-	13
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	39	-	12	7	4	3	5	3	4	1	-	-	10
30	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	25	-	6	4	2	3	3	3	3	1	-	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	8	-	5	1	1	-	1	-	-	-	-	-	4
32	den Minderjährigen.....	6	-	1	2	1	-	1	-	1	-	-	-	10
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	138
35	Sonstige Gründe.....	18	-	5	2	3	1	3	-	3	1	-	-	12
36	Insgesamt.....	123	-	26	22	16	15	17	7	13	4	2	1	13

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	42	-	6	11	5	2	10	4	2	2	-	-	12
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	20	-	9	6	1	-	2	1	1	-	-	-	6
39	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11	-	4	4	1	-	-	1	1	-	-	-	7
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
41	den Minderjährigen.....	8	-	5	1	-	-	2	-	-	-	-	-	5
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	27
44	Sonstige Gründe.....	11	-	1	3	-	2	3	1	1	-	-	-	12
45	Insgesamt.....	74	-	16	20	6	4	15	6	5	2	-	-	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5	-	2	-	-	-	1	2	-	-	-	-	10
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	5	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
48	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
54	Insgesamt.....	12	-	7	1	1	-	1	2	-	-	-	-	6
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	232	-	91	39	34	17	22	13	6	9	1	-	8
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	52	-	18	9	5	7	5	6	1	1	-	-	8
57	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	32	-	10	5	4	5	1	5	1	1	-	-	9
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	10	-	4	1	1	1	2	1	-	-	-	-	8
59	den Minderjährigen.....	10	-	4	3	-	1	2	-	-	-	-	-	5
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	11
62	Sonstige Gründe.....	65	-	18	17	7	6	10	2	5	-	-	-	8
63	Insgesamt.....	352	-	127	65	47	31	38	21	12	10	1	-	8
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	630	-	166	107	67	50	103	58	50	23	6	-	11
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	307	-	76	44	43	34	47	19	27	15	2	-	11
66	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	172	-	41	20	27	16	27	11	16	13	1	-	13
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	71	-	12	11	12	10	8	8	9	-	1	-	12
68	den Minderjährigen.....	64	-	23	13	4	8	12	-	2	2	-	-	8
69	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	23	-	4	3	5	2	3	2	4	-	-	-	12
71	Sonstige Gründe.....	262	-	66	38	52	27	40	21	12	5	1	-	9
72	Insgesamt.....	1 223	-	312	192	167	113	193	100	93	44	9	-	11

¹ Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

18.8 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.8.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	310	-	73	47	28	35	49	33	24	17	4	-	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	164	-	49	24	26	12	22	9	11	9	2	-	11
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	100	-	27	14	18	8	10	6	8	8	1	-	12
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	28	-	7	4	6	3	3	2	2	-	1	-	11
5	den Minderjährigen.....	36	-	15	6	2	1	9	1	1	1	-	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	14	-	3	-	4	-	4	1	2	-	-	-	12
8	Sonstige Gründe.....	146	-	39	28	21	15	16	13	10	3	1	-	10
9	Insgesamt.....	635	-	164	99	79	62	91	56	47	30	7	-	12
18.8.2 Außerhalb einer Einrichtung in Deutschland														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 436	-	303	260	181	152	235	112	127	54	12	-	12
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	503	-	131	105	87	46	66	32	21	13	2	-	9
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	310	-	72	67	56	30	38	23	10	12	2	-	10
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	88	-	20	14	17	7	16	8	6	-	-	-	9
14	den Minderjährigen.....	105	-	39	24	14	9	12	1	5	1	-	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	26	-	2	4	6	4	3	1	2	2	1	1	21
17	Sonstige Gründe.....	355	-	79	62	57	39	60	22	31	5	-	-	10
18	Insgesamt.....	2 320	-	515	431	331	241	364	167	181	74	15	1	11
18.8.3 Außerhalb von Deutschland														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	52	-	7	5	1	2	11	7	10	8	1	-	20
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	55	-	9	3	7	8	10	2	13	3	-	-	15
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	30	-	2	2	4	3	7	1	8	3	-	-	18
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	13	-	2	1	2	2	1	1	4	-	-	-	14
23	den Minderjährigen.....	12	-	5	-	1	3	2	-	1	-	-	-	9
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	13
26	Sonstige Gründe.....	12	-	2	1	2	1	-	2	2	2	-	-	17
27	Insgesamt.....	122	-	18	10	11	11	21	11	26	13	1	-	17

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	450 893	53 852	58 215	22 333	13 176	3 907	10 250
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 427	1 723	547	1 085	435	342	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 907	38 275	41 666	15 366	8 733	1 675	3 360
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 427	1 936	497	384	109	-	513
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 721	2 828	4 047	1 231	709	525	2 612
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 120	1 079	885	320	264	130	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 082	1 611	2 030	341	378	220	380
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	39 719	3 068	3 725	2 158	1 493	818	2 295
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 366	414	172	88	51	66	698
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 124	2 918	4 646	1 360	1 004	131	296
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	59 944	6 512	5 541	2 487	2 281	1 329	2 329
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 845	1 225	831	225	388	426	62
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	47 099	5 287	4 710	2 262	1 893	903	2 267
14	Insgesamt	510 837	60 364	63 756	24 820	15 457	5 236	12 579
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 669	49 019	55 327	18 854	12 949	4 740	9 160
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 154	2 475	894	1 266	391	463	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 653	17 840	20 477	6 821	3 914	511	1 788
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 912	2 894	528	548	122	-	326
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	29 896	3 478	5 052	1 306	727	578	1 926
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 751	2 607	2 347	466	530	255	115
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	69 823	6 722	7 941	1 502	2 088	888	1 270
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	72 204	5 651	7 173	4 108	2 910	1 710	2 801
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 581	510	272	86	54	71	633
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	58 695	6 842	10 643	2 751	2 213	264	300
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	87 774	10 280	8 403	3 390	3 172	1 853	2 283
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	17 029	1 874	1 110	162	365	375	54
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	70 745	8 406	7 293	3 228	2 807	1 478	2 229
28	Insgesamt	501 443	59 299	63 730	22 244	16 121	6 593	11 443
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	437 809	52 576	56 093	21 641	12 826	3 460	10 466
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8 995	1 705	570	822	422	224	3
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 265	38 353	40 543	16 092	8 460	1 692	4 018
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 188	1 783	527	341	142	-	501
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 350	2 773	3 938	1 060	743	442	2 445
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 229	1 099	1 088	259	300	94	98
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 353	1 441	1 944	282	364	174	405
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 089	2 819	3 273	1 712	1 505	655	2 116
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 273	393	190	58	67	57	607
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	22 067	2 210	4 020	1 015	823	122	273
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	55 076	5 851	5 095	2 146	2 087	1 162	2 044
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 970	952	741	177	322	371	60
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 106	4 899	4 354	1 969	1 765	791	1 984
42	Insgesamt	492 885	58 427	61 188	23 787	14 913	4 622	12 510

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 702	5 882	46 063	115 141	22 727	3 908	21 194	11 000	20 203	12 340	364 968	63 592	1
946	56	589	2 588	208	94	219	74	281	238	7 320	1 022	2
21 224	2 889	30 402	82 236	14 665	2 062	16 075	7 733	15 681	9 865	251 246	45 295	3
204	85	1 007	1 408	719	100	118	119	156	72	6 540	503	4
1 476	1 059	3 629	4 592	1 631	331	1 157	720	771	403	22 442	4 048	5
683	185	1 009	1 644	540	128	328	346	286	199	6 478	1 322	6
726	392	1 917	4 851	937	170	688	359	708	374	13 550	2 191	7
3 142	924	3 607	10 464	2 217	704	1 727	1 328	1 219	830	31 259	6 302	8
207	34	274	1 124	67	25	28	31	71	16	3 118	160	9
2 094	258	3 629	6 234	1 743	294	854	290	1 030	343	23 015	2 749	10
2 915	1 700	6 533	16 676	3 343	1 039	2 556	1 502	2 204	997	48 421	9 036	11
180	94	820	6 708	241	323	355	183	444	340	11 260	1 360	12
2 735	1 606	5 713	9 968	3 102	716	2 201	1 319	1 760	657	37 161	7 676	13
33 617	7 582	52 596	131 817	26 070	4 947	23 750	12 502	22 407	13 337	413 389	72 628	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
30 241	6 845	42 682	103 805	21 368	5 746	18 002	9 739	16 040	9 152	338 128	56 687	15
1 676	93	679	2 989	202	120	231	92	404	178	9 903	985	16
9 863	1 167	13 063	37 459	5 991	1 128	8 122	2 991	6 270	4 248	114 390	20 442	17
264	82	1 104	1 480	947	207	70	103	166	71	7 916	448	18
1 835	1 057	3 914	4 850	1 748	555	1 005	738	677	450	24 613	3 977	19
1 479	390	1 779	3 198	1 154	304	523	642	558	404	13 796	2 489	20
3 994	1 684	7 832	20 899	4 058	1 058	2 915	2 032	3 429	1 511	58 091	10 230	21
6 066	1 814	6 911	18 337	3 676	1 465	3 450	2 446	2 180	1 506	55 970	12 126	22
231	43	263	1 138	85	52	25	27	71	20	3 326	169	23
4 833	515	7 137	13 455	3 507	857	1 661	668	2 285	764	50 123	5 821	24
4 720	3 194	9 273	24 557	4 817	1 637	3 563	2 214	3 171	1 247	70 994	13 390	25
275	186	794	9 707	123	496	350	199	615	344	15 423	1 444	26
4 445	3 008	8 479	14 850	4 694	1 141	3 213	2 015	2 556	903	55 571	11 946	27
34 961	10 039	51 955	128 362	26 185	7 383	21 565	11 953	19 211	10 399	409 122	70 077	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 946	5 228	43 928	113 394	21 529	3 784	20 266	10 507	19 890	12 275	355 066	61 102	29
1 124	58	485	2 500	206	137	216	65	227	231	7 181	992	30
21 176	2 538	30 671	83 007	14 371	1 979	15 696	7 491	15 316	9 862	251 126	44 047	31
263	76	910	1 294	761	110	126	115	169	70	6 318	529	32
1 472	960	3 414	4 304	1 553	326	1 088	670	756	406	21 423	3 867	33
663	156	918	1 683	514	123	321	361	331	221	6 611	1 359	34
723	320	1 608	4 166	799	178	554	315	768	312	12 206	1 865	35
2 724	860	3 194	9 826	1 943	673	1 509	1 209	1 244	827	28 467	5 910	36
222	32	284	1 114	70	25	24	28	85	17	3 047	168	37
1 579	228	2 444	5 500	1 312	233	732	253	994	329	18 687	2 365	38
2 807	1 525	5 871	15 822	2 829	896	2 414	1 337	2 235	955	44 612	8 318	39
161	75	874	6 454	204	255	344	208	438	334	10 510	1 283	40
2 646	1 450	4 997	9 368	2 625	641	2 070	1 129	1 797	621	34 102	7 035	41
32 753	6 753	49 799	129 216	24 358	4 680	22 680	11 844	22 125	13 230	399 678	69 420	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	3 366	414	172	88	51	66	698
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	111	24	12	11	2	-	-
7	12 - 15	445	125	52	16	7	6	1
8	15 - 18	1 569	195	66	32	23	37	285
9	18 - 21	1 216	68	41	28	19	23	402
10	21 - 27	25	2	1	1	-	-	10
11	unter 18	2 125	344	130	59	32	43	286
12	18 und älter	1 241	70	42	29	19	23	412
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 140	147	71	35	4	22	206
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 024	50	39	16	2	8	510
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	3 581	510	272	86	54	71	633
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	82	14	9	7	1	-	-
21	12 - 15	476	144	55	21	10	3	1
22	15 - 18	1 457	223	103	31	22	36	186
23	18 - 21	1 427	119	103	26	20	30	445
24	21 - 27	139	10	2	1	1	2	1
25	unter 18	2 015	381	167	59	33	39	187
26	18 und älter	1 566	129	105	27	21	32	446
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 197	181	115	36	6	29	181
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 027	65	61	18	-	16	466
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	3 273	393	190	58	67	57	607
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	42	7	2	6	1	-	-
35	12 - 15	243	62	35	2	6	-	-
36	15 - 18	1 050	192	80	20	24	14	122
37	18 - 21	1 793	119	67	28	34	40	440
38	21 - 27	145	13	6	2	2	3	45
39	unter 18	1 335	261	117	28	31	14	122
40	18 und älter	1 938	132	73	30	36	43	485
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 095	154	79	16	5	14	166
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	927	49	38	9	2	3	423

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
207	34	274	1 124	67	25	28	31	71	16	3 118	160	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
8	-	12	27	3	1	-	6	2	3	89	11	6
39	7	45	110	3	13	8	3	3	7	397	32	7
95	21	128	536	46	11	18	16	55	5	1 454	83	8
62	6	88	445	15	-	2	6	10	1	1 154	34	9
3	-	1	6	-	-	-	-	1	-	24	-	10
142	28	185	673	52	25	26	25	60	15	1 940	126	11
65	6	89	451	15	-	2	6	11	1	1 178	34	12
90	-	55	458	22	7	3	2	17	1	1 095	10	13
42	-	21	313	9	1	-	-	13	-	1 006	2	14
Hilfen am 31.12.												
231	43	263	1 138	85	52	25	27	71	20	3 326	169	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
8	-	12	21	2	-	-	3	2	3	68	7	20
43	6	46	109	5	11	6	8	1	7	418	37	21
93	22	105	480	41	27	18	14	49	7	1 343	83	22
79	14	85	441	33	12	1	2	17	-	1 364	37	23
8	1	15	87	4	2	-	-	2	3	133	5	24
144	28	163	610	48	38	24	25	52	17	1 829	127	25
87	15	100	528	37	14	1	2	19	3	1 497	42	26
95	4	50	439	26	11	3	2	18	1	1 145	16	27
43	2	19	308	11	3	-	-	15	-	1 007	2	28
Beendete Hilfen												
222	32	284	1 114	70	25	24	28	85	17	3 047	168	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
3	2	8	8	1	1	-	-	2	1	32	4	34
23	3	38	50	2	5	5	3	6	3	221	20	35
78	11	87	317	30	14	13	11	30	7	964	66	36
103	15	140	701	32	5	6	13	44	6	1 691	74	37
15	1	11	38	5	-	-	1	3	-	139	4	38
104	16	133	375	33	20	18	14	38	11	1 217	90	39
118	16	151	739	37	5	6	14	47	6	1 830	78	40
106	4	50	441	30	3	3	-	24	-	1 067	12	41
45	3	18	304	19	1	-	-	13	-	913	5	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	2 052	238	101	53	26	37	502
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	78	15	6	7	1	-	-
7	12 - 15	282	80	33	12	3	4	1
8	15 - 18	929	110	40	17	12	20	197
9	18 - 21	747	33	21	16	10	13	296
10	21 - 27	16	-	1	1	-	-	8
11	unter 18	1 289	205	79	36	16	24	198
12	18 und älter	763	33	22	17	10	13	304
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	737	83	48	21	3	16	128
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	782	27	32	10	1	5	409
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	2 242	300	175	54	29	31	469
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	56	8	4	5	1	-	-
21	12 - 15	334	104	35	15	7	2	1
22	15 - 18	901	131	74	20	12	18	126
23	18 - 21	858	52	61	13	8	10	341
24	21 - 27	93	5	1	1	1	1	1
25	unter 18	1 291	243	113	40	20	20	127
26	18 und älter	951	57	62	14	9	11	342
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	758	109	74	24	5	14	111
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	778	40	48	13	-	7	387
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	1 963	237	120	31	32	27	411
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	28	4	1	3	1	-	-
35	12 - 15	161	42	21	1	3	-	-
36	15 - 18	657	128	56	9	14	8	86
37	18 - 21	1 043	59	39	17	13	17	293
38	21 - 27	74	4	3	1	1	2	32
39	unter 18	846	174	78	13	18	8	86
40	18 und älter	1 117	63	42	18	14	19	325
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	674	92	54	6	2	8	97
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	651	30	26	3	1	1	313

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
140	13	151	637	39	19	16	25	42	13	1 906	93	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
6	-	7	21	3	1	-	6	2	3	61	10	6
25	4	30	64	3	8	5	2	3	5	251	19	7
67	8	66	301	25	10	10	12	30	4	866	46	8
39	1	47	250	8	-	1	5	6	1	713	18	9
3	-	1	1	-	-	-	-	1	-	15	-	10
98	12	103	386	31	19	15	20	35	12	1 178	75	11
42	1	48	251	8	-	1	5	7	1	728	18	12
59	-	34	307	16	6	-	1	14	1	711	5	13
32	-	14	234	5	1	-	-	12	-	771	1	14
Hilfen am 31.12.												
158	20	163	646	55	41	17	22	45	17	2 083	105	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
7	-	7	14	2	-	-	3	2	3	44	7	20
28	4	33	75	4	8	5	8	-	5	290	29	21
61	10	61	283	25	22	12	9	30	7	831	50	22
58	6	51	214	21	9	-	2	12	-	829	16	23
4	-	11	60	3	2	-	-	1	2	89	3	24
96	14	101	372	31	30	17	20	32	15	1 165	86	25
62	6	62	274	24	11	-	2	13	2	918	19	26
59	2	30	285	18	9	1	1	15	1	724	10	27
33	1	13	211	8	3	-	-	14	-	764	1	28
Beendete Hilfen												
140	17	154	633	42	19	15	17	54	14	1 837	95	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
2	2	5	6	1	1	-	-	1	1	21	4	34
20	2	25	27	2	4	4	2	5	3	146	14	35
44	5	55	189	15	12	8	9	15	4	608	40	36
65	8	65	397	20	2	3	6	33	6	990	36	37
9	-	4	14	4	-	-	-	-	-	72	1	38
66	9	85	222	18	17	12	11	21	8	775	58	39
74	8	69	411	24	2	3	6	33	6	1 062	37	40
61	1	30	279	22	3	1	-	18	-	664	4	41
26	1	11	212	14	1	-	-	12	-	646	2	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	1 314	176	71	35	25	29	196
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	33	9	6	4	1	-	-
7	12 - 15	163	45	19	4	4	2	-
8	15 - 18	640	85	26	15	11	17	88
9	18 - 21	469	35	20	12	9	10	106
10	21 - 27	9	2	-	-	-	-	2
11	unter 18	836	139	51	23	16	19	88
12	18 und älter	478	37	20	12	9	10	108
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	403	64	23	14	1	6	78
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	242	23	7	6	1	3	101
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	1 339	210	97	32	25	40	164
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	26	6	5	2	-	-	-
21	12 - 15	142	40	20	6	3	1	-
22	15 - 18	556	92	29	11	10	18	60
23	18 - 21	569	67	42	13	12	20	104
24	21 - 27	46	5	1	-	-	1	-
25	unter 18	724	138	54	19	13	19	60
26	18 und älter	615	72	43	13	12	21	104
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	439	72	41	12	1	15	70
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	249	25	13	5	-	9	79
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	1 310	156	70	27	35	30	196
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	14	3	1	3	-	-	-
35	12 - 15	82	20	14	1	3	-	-
36	15 - 18	393	64	24	11	10	6	36
37	18 - 21	750	60	28	11	21	23	147
38	21 - 27	71	9	3	1	1	1	13
39	unter 18	489	87	39	15	13	6	36
40	18 und älter	821	69	31	12	22	24	160
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	421	62	25	10	3	6	69
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	276	19	12	6	1	2	110

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
67	21	123	487	28	6	12	6	29	3	1 212	67	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2	-	5	6	-	-	-	-	-	-	28	1	6
14	3	15	46	-	5	3	1	-	2	146	13	7
28	13	62	235	21	1	8	4	25	1	588	37	8
23	5	41	195	7	-	1	1	4	-	441	16	9
-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	9	-	10
44	16	82	287	21	6	11	5	25	3	762	51	11
23	5	41	200	7	-	1	1	4	-	450	16	12
31	-	21	151	6	1	3	1	3	-	384	5	13
10	-	7	79	4	-	-	-	1	-	235	1	14
Hilfen am 31.12.												
73	23	100	492	30	11	8	5	26	3	1 243	64	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1	-	5	7	-	-	-	-	-	-	24	-	20
15	2	13	34	1	3	1	-	1	2	128	8	21
32	12	44	197	16	5	6	5	19	-	512	33	22
21	8	34	227	12	3	1	-	5	-	535	21	23
4	1	4	27	1	-	-	-	1	1	44	2	24
48	14	62	238	17	8	7	5	20	2	664	41	25
25	9	38	254	13	3	1	-	6	1	579	23	26
36	2	20	154	8	2	2	1	3	-	421	6	27
10	1	6	97	3	-	-	-	1	-	243	1	28
Beendete Hilfen												
82	15	130	481	28	6	9	11	31	3	1 210	73	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	-	3	2	-	-	-	-	1	-	11	-	34
3	1	13	23	-	1	1	1	1	-	75	6	35
34	6	32	128	15	2	5	2	15	3	356	26	36
38	7	75	304	12	3	3	7	11	-	701	38	37
6	1	7	24	1	-	-	1	3	-	67	3	38
38	7	48	153	15	3	6	3	17	3	442	32	39
44	8	82	328	13	3	3	8	14	-	768	41	40
45	3	20	162	8	-	2	-	6	-	403	8	41
19	2	7	92	5	-	-	-	1	-	267	3	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2008 - 2014 nach persönlichen Merkmalen
 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	3 111	2 882	3 017	3 080	3 004	3 344	3 366
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
6	9 - 12	179	152	167	138	131	125	111
7	12 - 15	607	480	503	512	472	431	445
8	15 - 18	1 481	1 409	1 416	1 451	1 398	1 518	1 569
9	18 - 21	829	827	912	955	984	1 243	1 216
10	21 - 27	15	14	19	24	19	27	25
11	unter 18	2 267	2 041	2 086	2 101	2 001	2 074	2 125
12	18 und älter	844	841	931	979	1 003	1 270	1 241
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	844	829	896	1 023	927	1 170	1 140
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	445	429	445	565	698	995	1 024
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	3 487	3 347	3 487	3 477	3 378	3 525	3 581
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
20	9 - 12	156	133	116	100	96	100	82
21	12 - 15	571	519	522	502	483	430	476
22	15 - 18	1 567	1 469	1 468	1 484	1 477	1 507	1 457
23	18 - 21	1 129	1 130	1 250	1 266	1 224	1 363	1 427
24	21 - 27	64	96	131	125	98	125	139
25	unter 18	2 294	2 121	2 106	2 086	2 056	2 037	2 015
26	18 und älter	1 193	1 226	1 381	1 391	1 322	1 488	1 566
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	991	1 029	1 127	1 213	1 095	1 104	1 197
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	544	550	581	679	770	876	1 027
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	2 808	2 877	2 832	2 914	2 842	3 088	3 273
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12	57	75	53	62	58	42	42
35	12 - 15	340	324	275	306	281	261	243
36	15 - 18	1 014	1 002	1 018	996	922	972	1 050
37	18 - 21	1 311	1 374	1 338	1 416	1 446	1 682	1 793
38	21 - 27	86	102	148	134	135	131	145
39	unter 18	1 411	1 401	1 346	1 364	1 261	1 275	1 335
40	18 und älter	1 397	1 476	1 486	1 550	1 581	1 813	1 938
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	683	788	805	914	907	1 127	1 095
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	362	407	428	478	545	877	927

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.